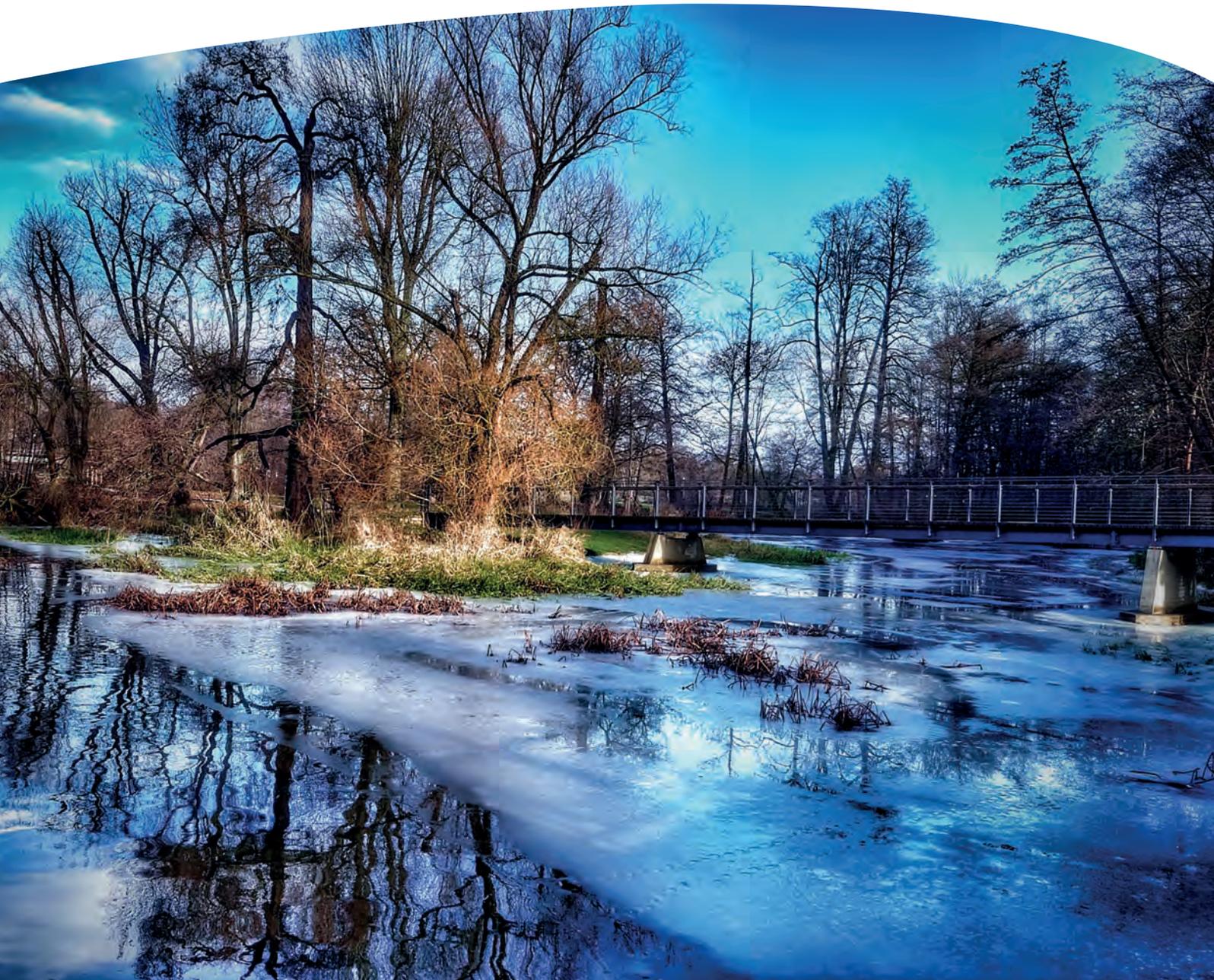


STADT UND STADTWERKE
INFORMIEREN

NR. 1/ FEBRUAR 2024



AUS DEM RATHAUS
SCHULERWEITERUNGS-
BAU EINGEWEIFT
SEITE 4

AUS DEM RATHAUS
NEUE STÄDTISCHE
HOMEPAGE
SEITE 10

BULMARE
BULMARE SETZT AUCH AUF
SONNENSTROM
SEITE 14

Liebe Lengfelderinnen und Lengfelder,

gerade erst haben wir uns ein frohes neues Jahr gewünscht, schon sind wir mitten in den Vorbereitungen für die Aufstellung des Haushalts 2024. Es ist uns wichtig, die finanziellen Mittel unserer Stadt sorgfältig zu planen und transparent zu gestalten, um gemeinsam die besten Entscheidungen für unsere Stadt treffen zu können.

Des Weiteren möchte ich Ihnen mit großer Freude mitteilen, dass der Schulerweiterungsbau erfolgreich abgeschlossen wurde. Dies ist ein bedeutender Meilenstein für unsere Stadt, da wir nun über verbesserte Bildungseinrichtungen verfügen, die unseren Schülerinnen und Schülern eine optimale Lernumgebung bieten. Ich bin stolz darauf, dass wir in unsere Zukunft investieren und unseren jungen Menschen die bestmöglichen Bildungschancen ermöglichen. Dies zeigt, dass wir kontinuierlich in die Infrastruktur unserer Stadt investieren. Allen, die am Bau beteiligt waren, möchte ich für die Bewältigung dieser Mammutaufgabe danken, insbesondere dem städtischen Planungsteam und hier ganz besonders Franz Haneder, unserem Stadtbaumeister.

Zudem freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass der Relaunch unserer städtischen Homepage nun



erfolgt ist. Mit einem frischen Design und neuen Funktionen möchten wir Ihnen den Zugang zu Informationen über unsere Stadt erleichtern und Ihnen einen besseren Service bieten. An dieser Stelle möchte ich meinem Team aus der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit danken, namentlich Ulrike Pelikan-Roßmann und Karolina Bauer, die unzählige Arbeitsstunden, Schulungen am neuen Programm und nicht zuletzt auch massive Überzeugungsarbeit nach außen und innen in dieses Projekt investiert haben. Herzlichen Dank dafür. Mit viel Engagement und Sorgfalt wurde an der Gestaltung und Funktionalität gearbeitet, um Ihnen eine benutzerfreundliche Plattform zu bieten. Auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Informationen zu städtischen Veranstaltungen, Dienstleistungen und vielem mehr. Wir hoffen, dass Sie die neue Homepage als nützliche

Informationsquelle nutzen und sich über das Geschehen in unserer Stadt auf dem Laufenden halten können.

Als Bürgermeister unserer Stadt ist es mir ein wichtiges Anliegen, die Werte von Toleranz, Freiheit und Demokratie zu fördern und zu schützen und dass wir alle in einer toleranten und respektvollen Gesellschaft zusammenleben. Am 24. Februar wird eine Demonstration zum Thema Toleranz, Freiheit und Demokratie stattfinden. Diese Demonstration ist ein Zeichen dafür, dass wir uns gemeinsam für eine offene und demokratische Gesellschaft einsetzen. Lassen Sie uns gemeinsam für eine bessere Zukunft eintreten, in der Vielfalt als Bereicherung angesehen wird und in der jeder Mensch die gleichen Rechte und Chancen hat.

Ihr Thomas Gesche
1. Bürgermeister



IMPRESSUM

Herausgeber:

V.i.S.d.P. Stadt Burglengenfeld
Erster Bürgermeister Thomas Gesche
Marktplatz 2 - 6, 93133 Burglengenfeld
Tel. 09471/7018-11, Fax 09471/7018-45
E-Mail: stadt@burglengenfeld.de
Webseite: www.burglengenfeld.de

Anzeigen, Layout und Redaktion:

Karolina Bauer, Ulrike Pelikan-Roßmann
E-Mail: pressestelle@burglengenfeld.de

Fotos: Stadt, Stadtwerke, Bulmare GmbH,
privat und wie angegeben
Titelbild: Roman Gross

Druck (Auflage: 7000 Exemplare):
Druckerei Lochner
Brunnackerweg 20, 93128 Regenstein
www.druckereilochner.de

Nächster Erscheinungstermin: 24.04.24
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 17.04.24



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11471-2402-1001



KLEINE FEIERSTUNDE ZUR BEFÖRDERUNG

Seit drei Jahren arbeitet Sandra Kiener im Bürgerbüro der Stadt. Nun wurde sie mit Wirkung zum 01. Februar zur Verwaltungsobersekretärin befördert. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde ihr die Ernennungsurkunde von Bürgermeister Thomas Gesche im Beisein von Geschäftsleitendem Beamten Gerhard Schneeberger, Personalleiterin Kathrin Tröger, Ordnungsamtsleiter Wolfgang Weiß und Personalratsvorsitzender Tina Kolb übergeben.

Sandra Kiener hatte ihre Ausbildung bei der Bundeswehrverwaltung (BRD) absolviert und war bei der Wehrbereichsverwaltung 6/Sanitätsakademie der Bundeswehr eingesetzt. 2019 hatte sie ihre Ausbildung abgeschlossen. Der Wunsch nach mehr Nähe zur Heimat führte Kiener nach Burglengenfeld.

„Seit Beginn deiner Tätigkeit bist du unverzichtbar geworden und leistest wertvolle Arbeit“, sagte Bürgermeister



Personalratsvorsitzende Tina Kolb, Bürgermeister Thomas Gesche, Personalleiterin Kathrin Tröger und Ordnungsamtsleiter Wolfgang Weiß gratulieren Sandra Kiener (Mitte) zur Beförderung.

Thomas Gesche. Ordnungsamtsleiter und direkter Vorgesetzter Wolfgang Weiß betonte, die Arbeit im Bürgerbüro sei nicht immer leicht und eine echte Herausforderung, welche Kiener großartig gemeistert habe.

Personalratsvorsitzende Tina Kolb hob hervor, dass vor allem die Teamarbeit im Bürgerbüro entscheidend sei für das gute Arbeitsklima und Kiener ergänze dieses auf großartige Art und Weise.

STERNSINGER BESUCHTEN DAS RATHAUS

Der Tradition folgend besuchten die Sternsinger der Pfarrei St. Vitus zusammen mit Pastoralreferent Konrad Kraus und Dr. Markus Komma Anfang Januar das Rathaus und Bürgermeister Thomas Gesche. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+24“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in Burglengenfeld.

Die diesjährige Sternsingeraktion steht unter dem Leitwort „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“. Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024 stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur. Zehntausende Mädchen und Jungen bringen jährlich als Sternsinger den Segen Gottes in die Häuser und



Sternsinger Leni Komma, Felicitas Hardock und Anna Greger brachten mit Pastoralreferent Konrad Kraus und Dr. Markus Komma den christlichen Segen zu Bürgermeister Thomas Gesche ins Rathaus.

sammeln Spenden für benachteiligte Kinder weltweit. In ihren prächtigen Gewändern greifen die Sternsinger einen alten Brauch auf. Bereits im Mittelalter zogen junge Menschen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige

durch die Städte und verkündeten die Geburt Jesu. Bürgermeister Thomas Gesche dankte allen Sternsängern in Burglengenfeld und seinen Umlandgemeinden für ihr Engagement für Kinder in aller Welt.

ERWEITERUNGSBAU ENDE 2023 EINGEWEIFHT

Nach einer intensiven Planungszeit und einer straffen Bauphase wurde der Erweiterungsbau der Hans-Scholl-Grundschule im September 2023 bezogen. Mitte Dezember folgte dann endlich die feierliche Einweihung der neuen Räumlichkeiten. Damit wurde ein „Mammutprojekt“ zum Abschluss gebracht, welches das Rathaus einige Jahre lang beschäftigt hatte.

Damit ist der für die Stadt ermittelte Bedarf an Klassenzimmern der Grundschule abgedeckt. Insgesamt können 24 Klassen an der Hans-Scholl-Grundschule gebildet werden.

Zur Dimension des Projektes:

Um unter anderem Räume für die gebundene Ganztageschule zu schaffen, wurde die bestehende Grundschule um einen etwa gleich großen Anbau erweitert. Entstanden sind so acht Klassenzimmer mit jeweils einem Differenzierungsraum im Obergeschoss. Im Erdgeschoss gibt es sechs Aufenthaltsräume und eine Schülerbibliothek. Insgesamt können dort beispielsweise auf 295 Quadratmetern 144 Schülerinnen und Schüler in der Mensa/ Speisessaal versorgt werden, eine Aufwärmküche ist in diesem Bereich integriert. Im Kellergeschoss befinden sich neben den Technikräumen zwei Elternsprechzimmer, ein Raum für den Schulpsychologen, das Stuhllager, ein Archiv und ein Lehrmittelraum.

Die anfängliche Kostenschätzung für den Erweiterungsbau, ermittelt im Februar 2019, lag bei 8,9 Millionen Euro, die Kostenberechnung durch das Architekturbüro Dömges bei 12,8 Millionen Euro. Diese Summe diente auch als Grundlage für den Förderantrag, welcher im Mai 2021 gestellt wurde. Stand Dezember 2023 lag der aktuelle Kostenanschlag bei 15,8 Millionen Euro.

Beim Schulerweiterungsbau handelt es sich um einen so genannten Hybridbau



Symbolische Übergabe des „goldenen Schlüssels“ vom Planer an die späteren Nutzer: Stadtbaumeister Franz Haneder, Bürgermeister Thomas Gesche, Rektorin Ingrid Donaubaue und Susanne Muffert, Schulrätin des Landratsamtes Schwandorf mit Thomas Eckert und Andreas Münzhuber von der Dömges Architekten AG. Bild: Stefan Barte

mit Stahlbetonbau im Erdgeschoss und Holzbaukonstruktion mit Holzfassade im Obergeschoss. Das Gebäude wird wie das gesamte Schul- und Sportgelände über ein zentrales Heizhaus beheizt. Auf dem Flachdach welches extensiv begrünt ist, wurde eine Photovoltaikanlage für den Eigenbedarf installiert, auch ein Speicher steht für die Elektroversorgung zur Verfügung. Eine Zisterne speist die Toiletten mit Grauwasser.

Sämtliche Klassenzimmer sind mit fest installierten Einzelluftanlagen ausgestattet und jeder Unterrichtsraum besitzt modernste Technik für den Schulunterricht. Die Außenanlagen mit etwa 3400 m² werden abwechslungsreich gestaltet. Die großzügige Planung der Fläche wurde bewusst so gewählt, um den Anforderungen einer Ganztageschule Rechnung zu tragen. So gibt es Liegemöbel aus Holz im wettergeschützten Bereich, aber auch einen Allwetterplatz für verschiedenste sportliche Aktivitäten

Der Hauptzugang und die Verwaltung befinden sich nach wie vor im Bestandsgebäude. Das neue Schulgebäu-

de ist barrierefrei über einen zusätzlichen Eingang von Westen erreichbar. Der Aufzug ist mittig zwischen Alt- und Neubau angeordnet.

Einige kleinere Arbeiten sind derzeit noch in der Vollendungsphase. So sind die Außenanlagen nicht komplett fertig gestellt. Dies liegt an der Abhängigkeit und Abfolge verschiedener Gewerke und auch Lieferschwierigkeiten.

Für die Ausführung aller Arbeiten, begonnen mit dem Spatenstich im Juli 2021 bis hin zur Einweihung im Dezember 2023, waren insgesamt 37 Fachgewerke zu Gange.

STADT INFORMIERT ZAHL DES MONATS

Einwohnerzahlen
zum 01.02.24:

14.691

SERVICE UND ANSPRECHPARTNER

STADTVERWALTUNG

BURGLENGENFELD

Marktplatz 2 - 6
93133 Burglengenfeld
Telefon: +49 (0) 9471 70 18 0
Fax: +49 (0) 9471 70 18 45
stadt@burglengenfeld.de
Webseite: www.burglengenfeld.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Mo.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr
Di.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr
Mi.: 08:00-12:00 Uhr
Do.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr
Fr.: 08:00-13:00 Uhr
Sa.: 10:00-12:00 Uhr

Öffnungszeiten Standesamt

Mo.: 08:00-12:00 Uhr
Di.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr
Mi.: 08:00-12:00 Uhr
Do.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr
Fr.: 08:00-12:00 Uhr

WIR SIND FÜR SIE DA

+49 (0) 9471 70 18 - 0

Vorzimmer: -11, -12
Hauptamt: -14
Standesamt: -18, -36
Ordnungsamt: -20
Bürgerbüro: -21, -22, -23, -24
KFZ Zulassung: -64
Öffentlichkeitsarbeit: -17, -52
Stadtbauamt: -25, -27
Bauverwaltung: -26, -28
Kämmerei: -30 / Steueramt: - 29
EDV: -32, -34
Stadtarchiv: -37
Klimaschutzmanager: -40

STADTWERKE

BURGLENGENFELD

Chr.-W.-Gluck-Str 16
93133 Burglengenfeld
Tel. +49 (0) 9471 8097 0
Fax +49 (0) 9471 8097 40
mail@stadtwerke-burglengenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtwerke:

Mo. - Do.: 08:00-12:00 Uhr
und 14:00-16:00 Uhr
Fr.: 08:00-12:00 Uhr

Kommunale Bestattungen gKU

Burglengenfeld - Teublitz

Chr.-W.-Gluck-Str 16
93133 Burglengenfeld
E-Mail: gku@burglitz.de
www.kommunale-bestattungen.de

Tag und Nacht erreichbar, auch am
Wochenende und an Feiertagen unter
Telefon: +49 (0) 9471 80 74 93

BULMARE - DAS WOHLFÜHLBAD

Bulmare GmbH
Im Naabtalpark 44
93133 Burglengenfeld
Telefon: (0 94 71) 6 01 93 0
info@bulmare.de
Webseite: www.bulmare.de

Kleiderkammer Städtedreieck

Berggasse 3, 93133 Burglengenfeld
Annahme jeweils am Montag nur nach
telefonischer Vereinbarung und am
letzten Samstag im Monat von 09:00 -
12:00 Uhr
Ausgabe am Di.: 13:00-16:00 Uhr
Ausgabe am Mi.: 09:00-12:00 Uhr
Ausgabe am Do.: 09:00-12:00 Uhr

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

Bürgertreff am Europaplatz

Europaplatz 1, 93133 Burglengenfeld
Telefon: + 49 (0) 9471 30 86 588
bürgertreff@burglengenfeld.de

Kommunaler Musikunterricht

Marktplatz 2 - 6, 93133 Burglengenfeld
Telefon: +49 (0) 9471 30 86 605
brigitte.meier@burglengenfeld.de

Oberpfälzer Volkskundemuseum

Berggasse 3, 93133 Burglengenfeld
Telefon: +49 (0) 9471 60 25 83
museum@burglengenfeld.de
Mi. - Fr. und Sonntag: 14:00-17:00 Uhr

Stadtbibliothek Burglengenfeld

Rathausstr. 2, 93133 Burglengenfeld
Telefon: +49 (0) 9471 60 56 54
stadtbibliothek@burglengenfeld.de
Mo. + Fr.: 14:00-18:00 Uhr
Mi.: 14:00-19:00 Uhr
Di. + Do.: 09:00-12:30 Uhr
Sa.: 10:00-12:00 Uhr

Neuer Recyclinghof im Städtedreieck

Eisenwerk 10, 93158 Teublitz
Mo.: 17:00-20:00 Uhr
Di.: 12:00-18:00 Uhr
Mi.: 12:00-19:00 Uhr
Do.: geschlossen
Fr.: 09:00-12:00 Uhr
Sa.: 08:00-13:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr BUL e. V.

Gutenbergstr. 3, 93133 Burglengenfeld
Telefon: + 49 (0) 9471 59 00
E-Mail: info@ff-burglengenfeld.de

BÜRGER-SERVICE-PORTAL

Einige Behördengänge lassen sich inzwischen komplett digital erledigen und erfordern keinen Besuch mehr im Bürgerbüro. Hierzu einfach den QR-Code scannen.

Weitere Informationen zum Bürgerbüro und Bürgerservice gibt es unter:
www.buergerserviceportal.de/bayern/burglengenfeld



UNTERSTÜTZUNG FÜR KINDERREICHE FAMILIEN



Neun Familien erhielten Mitte Dezember im Rahmen einer Feierstunde Mittel aus der Betty und Hanns Zierer-Stiftung. Foto: Michael Hitzek

Neun Familien haben Mitte Dezember jeweils 750 Euro aus den Mitteln der Betty und Hanns Zierer-Stiftung erhalten. In einer Feierstunde – musikalisch umrahmt von Rita und Michael Rauscher - im Rathaus erinnerte Bürgermeister Thomas Gesche unter anderem daran, dass die Stiftung ursprünglich die Unterstützung von Alzheimer- und Parkinson-Kranken zum Ziel hatte: „Die Unterstützung von kinderreichen Familien war Betty Zierer eine echte Herzensangelegenheit“, merkte Gesche an, „an ihrem

sozialem Vorbild sollten wir uns alle ein Beispiel nehmen“. Diese besondere Frau habe früh erkannt, dass man Familien besonders fördern und ihnen unterstützend zur Seite stehen müsse, so der Bürgermeister.

Katharina Glaser-Zierer, die im Stiftungsvorstand das Erbe der Eheleute Betty und Hanns Zierer in deren Sinne bewahrt, verwies auf eines der Leitmotive ihrer Großeltern: „Glück ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt“. So sei auch bei der Vergabe die-

ser so genannten Ausstattungsbeihilfen darauf geachtet worden, dass jedes Kind auch eine gut gefüllte Tasche mit Spielsachen und Süßigkeiten mit auf den Nachhauseweg bekam. Bereits vor der Feierstunde hatten Kämmerin Elke Frieser und Katharina Glaser-Zierer im Namen der Stadt am Grab von Betty und Hanns Zierer ein Blumengebinde niedergelegt. Betty Zierer ist am 17. Dezember 2003 verstorben. Die Vergabe der Ausstattungsbeihilfen findet daher jährlich um ihren Todestag statt.

STÄDTEPARTNER BESICHTIGEN SCHULNEUBAU

Wiedersehen bei klirrender Kälte und tiefem Schnee: Zum Auftakt des Adventsmarktes am Freitagabend des ersten Dezembers besuchten zwei Delegationen aus den Partnerstädten Radotin und Johanngeorgenstadt ihre Partnerstadt Burglengenfeld. Bürgermeister Thomas Gesche und seine Amtsleiter tauschten sich mit den Gästen über die neuesten Entwicklungen aus.

Statt hochoffizieller Reden standen auch diesmal wieder das Miteinander und viel Persönliches im Vordergrund. Hanzlik, der mit Radotins zweiten Bürgermeister Miroslav Knotek und Geschäftsleiter Pavel Jirásek angereist war, hatte noch weitere 18 Gäste aus der Radotiner Stadtverwaltung dabei.



Gruppenfoto unter Freunden: In einem der Klassenzimmer im neuen Grundschülerweiterungsbau trafen sich die Gäste aus Radotin und Johanngeorgenstadt mit Vertretern der Stadt Burglengenfeld.

Aus Johanngeorgenstadt im Erzgebirge waren Bürgermeister André Oswald und seine Bürgermeistervertreterin Annelie Hanspach gekommen. Abgerundet wurde das Treffen mit einer

kleinen Rundfahrt durch die Stadt mit Zwischenstopps am fertigen Grundschülerweiterungsbau, dem Wohlfühlbad Bulmare sowie im Josefine Haas Kindergarten.

EIN BÄUMCHEN FÜR JEDES NEUGEBORENE



Die Familien Schleicher, Stangl, Riepl und Much sind der Einladung des Bürgermeisters in den Wald gefolgt und haben gemeinsam mit ihm und Geschäftsleitendem Beamten Gerhard Schneeberger unter Anleitung von Stadtförster Reinhold Weigert Vogelkirschen für den Nachwuchs im Raffa gepflanzt.

Traditionelle Geste mit symbolträchtiger Wirkung. Für jedes neugeborene Kind eines Jahrgangs wird seit sieben Jahren im Raffa ein Baum gepflanzt. Stellvertretend für alle 2022 geborenen Kinder griffen einige Eltern Ende des Jahres 2023 selbst zum Spaten, um gemeinsam unter Anleitung von Stadtförster Reinhold Weigert, Geschäftsleitenden Beamten Gerhard Schneeberger und Bürgermeister Thomas Vogelkirschen zu pflanzen.

Die insgesamt 145 Setzlinge wachsen im so genannten „Jahrgangswäldchen“,

mit dem die familienfreundliche Stadt Burgengenfeld ein Zeichen gegenüber Familien setzen will. Förster Reinhold Weigert wusste den anwesenden Eltern, Kindern und Großeltern einiges über den städtischen Wald zu erzählen. „Wir haben in den vergangenen Jahren überwiegend Rotbuchen und Vogelkirschen gepflanzt“, so Weigert. Die heimischen Laubbäume seien urtypisch für diese Region und sollen langfristig „erschöpfte“ Kiefern und Fichten ersetzen. Sorgenvoll blickte Weigert in die Zukunft: Die zunehmende Trockenheit setze dem Wald stark zu und nicht jede

Neuanpflanzung überstehe bedauerlicherweise die ersten Jahre.

„Es freut mich, dass wir mit Aktionen wie diesen den Stellenwert der Kinder unserer Stadt bekräftigen können und gleichzeitig einen Beitrag zum Erhalt unserer Wälder leisten“, sagte Bürgermeister Thomas Gesche.

Die Pflanzungen für alle Neugeborenen eines Jahres erfolgen alljährlich in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, das mit der Pflege des städtischen Waldes beauftragt ist.

ANZEIGE

LORENZ KELLHUBER
TRIO



Mi. 6. März 2024

MATCHING TIES
IRISH FOLK NIGHT



Fr. 15. März 2024

GANES
„TOUR 2024“



Fr. 12. April 2024

AURELIUM
Am Anger 1
93138 Lappersdorf

Fotos: © Holger Riegel, Christoph Jorda

www.aurelium.de
www.okticket.de

AURELIUM
Lappersdorf

BESCHLÜSSE DES STADTRATES

Hier finden Sie eine Auswahl vergangener öffentlich gefasster Beschlüsse des Stadtrates.

Aus der Sitzung vom 13.12.2023:

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, für das leider verstorbene Seniorenbeiratsmitglied Karl-Heinz Hofbauer, ab sofort Herrn Georg Plecher als dessen Nachfolger für die restliche Dauer der Wahlperiode 2020 – 2026 zu bestimmen.

Ja 18 Nein 0, damit beschlossen

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt von dem durch die Stadtwerke geplanten Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung Kenntnis und stimmt der Neufassung bezüglich der Gebührenerhöhung zu. Den Verwaltungsratsmitgliedern wird die Weisung erteilt, der geplanten Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung zuzustimmen.

Ja 14 Nein 7, damit beschlossen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, Erneuerungen und Ergänzungen von Mobiliar, sowie kleinere Umbaumaßnahmen in der Gaststätte bei der Stadthalle, entsprechend der vorgelegten Planung vom 05.10.2023 des Büros Arthur Pufke aus Maxhütte-Haidhof, bis maximal 50.000 € netto durchzuführen.

Ja 18 Nein 3, damit beschlossen

Beschluss:

1. Die Jahresrechnungen 2022 der Stadt Burglengenfeld, der Almosen-Stiftung und der „von Laengenfeld Pfalzheim´schen Aussteuer-Stiftung“ werden gem. Art. 102 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung mit folgenden Abschlüssen festgestellt:

Stadt Burglengenfeld	
E+A	45.282.570,29 €
Almosen-Stiftung	
E+A	133.153,57 €
Aussteuer-Stiftung	
E+A	66.044,22 €

2. Die Entlastung der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2022 gem. Art. 102 der Bayerischen Gemeindeordnung wird erteilt. (Der 1. Bürgermeister nimmt an diesem Punkt an Beratung und Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung nicht teil.)

Ja 17, Nein 0, damit beschlossen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Firma Kieback & Peter GmbH aus 93059 Regensburg mit dem Austausch der zentralen Heizungssteuerung im zentralen Heizhaus beim Schulzentrum in Höhe von 47.540,33 € brutto zu beauftragen. Um einen störungsfreien Betrieb über die Wintermonate und auch gänzliche Ausfall zu vermeiden, ist eine Mittelbereitstellung im Vorgriff auf den Haushalt 2024

TERMINE

STADTRAT & AUSSCHÜSSE

Stadtratssitzung

29. Februar, 18 Uhr

Finanz- und Personalausschuss

27. März, 17 Uhr

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses

27. März, 18 Uhr

Finanz- und Personalausschuss

17. April, 17 Uhr

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses

17. April, 18 Uhr

Stadtratssitzung

24. April, 18 Uhr

Aufgrund anstehender Haushaltsvorberatungen stehen die Uhrzeiten unter Vorbehalt. Alle Sitzungen finden im historischen Rathaussaal statt; sofern öffentlich, werden diese im Internet unter www.burglengenfeld.de via Live Stream direkt aus dem Rathaus übertragen.

notwendig.

einstimmig beschlossen

STADT INFORMIERT

BÜRGERVERSAMMLUNG ZUM THEMA „WINDKRAFTANLAGEN IM BURGLENGENFELDER UMLAND“

Am 27. Februar 2024 findet um 18 Uhr eine Bürgerversammlung zum Thema „Windkraftanlagen im Burglengenfelder Umland“ in der Stadthalle statt. Diese wird zusammen mit dem Schwandorfer Oberbürgermeister Andreas Feller Schwandorf durchgeführt, um einen besseren Gesamtüberblick der Windenergieanlagen entlang der Gemarkungsgrenze Schwandorf/Burglengenfeld geben zu können. Weitere Gäste und Redner: Projektierer Wind18 und die BürgerenergieGenossenschaft Mittlere Oberpfalz (BeMO).

ABGEORDNETER SCHARF SETZT AUF DIALOG



Antrittsbesuch im Rathaus Burglengenfeld. MdL Martin Scharf diskutierte mit Bürgermeister Thomas Gesche und Geschäftsleitendem Beamten Gerhard Schneeberger die Anliegen der Stadt Burglengenfeld.

Seit Oktober 2023 gehört der Neunburger Martin Scharf dem bayerischen Landtag für die Fraktion der Freien Wähler an. Nun stellte sich der Wahlkreisabgeordnete im Rathaus von Burglengenfeld vor und tauschte sich mit Bürgermeister Thomas Gesche und Geschäftsleitendem Beamten Gerhard Schneeberger über drängende Zukunftsthemen aus.

Viele große Posten waren es, die Bürgermeister Gesche und seine Verwaltung im Gespräch mit Scharf beschäftigten. Allen voran die Reaktivierung von Bahnstrecken sowie generell den verstärkten Ausbau des ÖPNV in einer ländlichen Region wie dem Städtedreieck. „Die Reaktivierung der Bahnstrecke ist ein mühseliger und langatmiger Prozess,

so der Bürgermeister. Gesche betonte, dass viele Bürgerinnen und Bürger nach Regensburg pendeln würden. Der Umweg zum Bahnhof Maxhütte-Haidhof sei auf Dauer nicht attraktiv genug und die Einrichtung des Bahnhofs Ponholz wäre alleine nicht ausreichend, um vom Auto auf die Schiene umzusteigen. „Es braucht auch ganz klar Bahnhaltstellen in Teublitz und Burglengenfeld“.

Im Sinne weiterer Verbesserungen der Verkehrsinfrastruktur wünschten sich Gesche und Schneeberger eine bessere Radwegevernetzung und Unterstützung bei den Verbindungen Burglengenfeld (Gymnasium) – Maxhütte-Haidhof (Alexanderplatz) sowie Burglengenfeld – Holzheim am Forst. „Für ein weiteres Großprojekt brauchen wir Planungssi-

cherheit bezüglich der staatlichen Förderungen, auch über viele Jahre hinweg“, sagte Gerhard Schneeberger. In Burglengenfeld seien kürzlich die Maßnahmen zum Hochwasserschutz vorgestellt worden. Ohne verlässliche Zuschüsse vom Freistaat Bayern sind solche Mammutaufgaben nicht zu stemmen“, so Schneeberger.

„Ich sehe mich als Dienstleister für euch“, betonte Scharf. Sein Plan als neuer Abgeordneter sei es, mindestens einmal jährlich in jeder der 33 Landkreismunicipalitäten vorbeizuschauen. In Sachen Hochwasser beispielsweise setze er auf Vernetzung, da im Landkreis sich auch andere, wie beispielsweise die Stadt Nittenau, mit der Thematik Hochwasser beschäftigen. „Ich werde dies an Umweltminister Thorsten Glauber weitergeben“, versprach der neue Abgeordnete. Ferner baten Gesche und Schneeberger beim dem Windkraftprojekt in den Staatsforstflächen bei Bückheim um Beistand und Mithilfe.

In einer Sache warb Scharf parteiübergreifend für Unterstützung: Dem Kampf gegen rechts. „Alle demokratischen Parteien sind derzeit angehalten, sich diesem anzuschließen und Flagge zu zeigen“. Diesem Anliegen pflichteten alle Gesprächsteilnehmer ohne wenn und aber bei.

ANZEIGE

IMMOBILIEN KOLLER.

seit 40 Jahren Ihr kompetenter Partner

- Vermittlung
- Immobilienankauf
- Teilflächenverkauf
- Erbgemeinschaften
- Nachlaß von Immobilien
- Testamentvollstreckungen

93183 Kallmünz - Tel. 09473 / 8678

STÄDTISCHE HOMEPAGE MIT NEUEM GESICHT



Symbolischer Startschuss von Karolina Bauer, Bürgermeister Thomas Gesche und Ulrike Pelikan-Roßmann nach Monaten der Vorbereitung. Der neue Auftritt von www.burglengenfeld.de ist online.

Wer in diesen Tagen die Homepage der Stadt Burglengenfeld besucht, mag sich zuerst auf der falschen Seite wähnen. Denn nichts erinnert mehr an den Internetauftritt, der seit neun Jahren das Bild der Stadt geprägt hatte. „Der Relaunch war längst überfällig“, sagt Pressesprecherin Ulrike Pelikan-Roßmann, die für die Umgestaltung verantwortlich zeichnet.

Am Mittwoch, 31. Januar, wurde das alte System final abgeschaltet. „Die Hintergrundarbeiten, also die konzeptionellen, technischen und rechtssicheren Umbauten liefen seit einigen Monaten“, so Pelikan-Roßmann. Im Ergebnis entspricht die Seite nun allen Anforderungen an einen modernen

und bürgerfreundlichen Internetauftritt. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Karolina Bauer hatte sie die neuen Strukturen und sowie inhaltliche Schwerpunkte festgelegt.

Bürgermeister Thomas Gesche gratulierte als Erster zur gelungenen Umsetzung und drückte den symbolischen Knopf zum „Start“. Am neuen Auftritt hob er die gelungene neue Suchfunktion, aber auch den übersichtlichen Veranstaltungskalender hervor. „In der Planungsphase gab es dennoch einen Wermutstropfen für uns“, so Pelikan-Roßmann. Der ursprüngliche Plan, die Homepage in den Stadtfarben schwarz und gelb umzusetzen und damit eine einheitliche Design-Linie mit dem städ-

tischen Informationsblatt zu schaffen, erwies sich als nicht umsetzbar. „Die Farbe Gelb ist online kaum lesbar. Im Zuge der barrierefreien Gestaltung für Menschen mit Sehbehinderung entschieden wir uns dafür, auf gelb zu verzichten.“ Nur kleinere Bausteine trügen nun einen gelben Farbton.

Um den Nutzern des Bürgerserviceportals den Übergang zu erleichtern, läuft der Übergang von der alten zur neuen Seite derzeit noch mit einem zusätzlichem Querverweis (Link). Das bedeutet: Alle behördlichen Leistungen der Stadt Burglengenfeld, aber auch die von übergeordneten Behörden wie dem Landratsamt oder dem Bezirk Oberpfalz sind nun nach Alphabet geordnet auf der Seite zu finden. Die Leistungen aus Burglengenfeld sind nun mit einem Ansprechpartner vernetzt.

Das Design der Seite ist responsiv. Das bedeutet, dass die Darstellung nicht nur am heimischen Rechner, sondern auch auf Tablets oder Smartphones optimiert dargestellt wird. Der verstärkten Dominanz von Social Media wurde ebenfalls Rechnung getragen, denn sowohl Facebook als auch Instagram lassen sich nun vom Webauftritt aus ansteuern. Ankündigungen für Veranstaltungen von öffentlichem Interesse für den Veranstaltungskalender der Stadt können Vereine künftig an pressestelle@burglengenfeld.de senden.

STADT INFORMIERT

BROSCHÜRE HOCHWASSERSCHUTZ LIEGT BEI

Käme es zu einem so genannten „100-jährigen Hochwasser“, wäre die Stadt Burglengenfeld großflächig komplett überflutet. Daher gibt es bereits schon seit geraumer Zeit Überlegungen des Wasserwirtschaftsamtes Weiden, welche nun auf Grundlage des möglichen Überschwemmungsgebietes zu konkreten Maßnahmen und Varianten eines technischen Hochwasserschutzes münden. Diese wurden Mitte Januar bereits im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt und beinhalten verschiedene Varianten an Schutzmaßnahmen, aber auch Gestaltungsmöglichkeiten entlang der Naab. Der Flyer des Wasserwirtschaftsamtes liegt dieser Ausgabe des Informationsblattes bei, ebenfalls ist er online als PDF auf der Homepage der Stadt unter dem Reiter „Hochwasser“ abzurufen und einsehbar.

GEBÄUDEENERGIEGESETZ: DAS KOMMT JETZT



Mitte Januar fand im Bürgertreff eine Informationsveranstaltung statt.

Das Gebäudeenergiegesetz, kurz GEG, wurde von der Bundesregierung erlassen, um den Übergang zu klimafreundlichen Heizungen zu beschleunigen. Hierzu fand im Januar eine Informationsveranstaltung zusammen mit dem Centralen Agrar-Rohstoff-Marketing-Energie-Netzwerk (C.A.R.M.E.N.) e.V. statt.

Das Gesetz sieht generell vor, dass jede neu eingebaute Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden muss (65%-EE-Pflicht). Das gilt zunächst für Neubauten, deren Bauantrag ab dem 01.01.24 gestellt wird und die sich in einem Neubaugebiet befinden. Für bestehende Gebäude und Neubauten außerhalb von

Neubaugebieten gibt es Übergangsfristen. Zudem soll das GEG eng mit der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) gekoppelt sein. Diese soll den Bürgerinnen und Bürgern die Teilhabe an einer bezahlbaren, kollektiven Wärmeversorgung ermöglichen.

Ausnahmen beim Gebäudebestand

1. Bei defekten und nicht mehr reparablen Anlagen gilt das GEG und zusätzlich eine Beratungspflicht für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe.
2. Wenn der Lieferungs- oder Leistungsvertrag vor dem 19. April 2023 geschlossen wurde.
3. Wenn der Einbau oder die Aufstellung zum Zweck der Inbetriebnahme (Tag der ersten Arbeiten) vor dem 18.

Oktober 2024 begonnen wurde (Fertigstellung kann erst ein bis zwei Jahre später erfolgen, keine 65%-EE-Pflicht).
4. Arbeiten, die am 31.12.23 starteten, müssen nicht die 65% erneuerbare Energien (EE) Pflicht erfüllen.

Liegt in Zukunft eine verbindliche Kommunale Wärmeplanung vor, hat dies weitere Fristenfolgen. Ein Monat nach Veröffentlichung gilt dann die Erfüllungspflicht 65% erneuerbare Energien für alle beim Heizungsaustausch. Somit gilt:

- ohne KWP: Heizungsaustausch im Zeitraum 01.01.24 bis 30.06.2028 = keine 65% EE, aber Umrüstverpflichtung 2029 auf 15%, 2035 auf 30%, 2040 auf 60% und 2045 auf 100% EE.
- mit KWP: Heizungsaustausch ein Monat nach verbindlicher Veröffentlichung der KWP mit 65% EE.

Sobald die Pflicht zu 65% EE gilt, kann noch fünf Jahre jegliche Heizungsanlage und jeder Energieträger eingebaut werden, jedoch mit der Vorgabe, dass nach fünf Jahren eine Versorgung mit mind. 65% Anteil an EE sichergestellt wird.

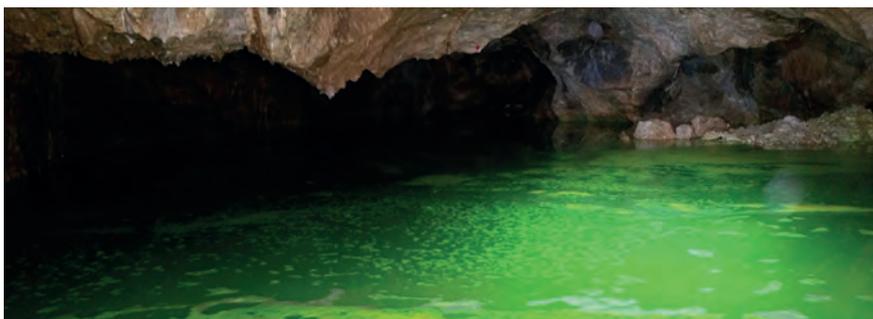
BEG EM 2024 – Heizungsmodernisierung

Anlagen zur Wärmeerzeugung	Grundförderung	Effizienz-Bonus	Klimageschwindigkeits-Bonus	Einkommens-Bonus
Solarthermische Anlage	30 %	-	max. 20 % ¹	30 %
Biomasseheizung mit Solarenergie/WP	30 % ²	-	max. 20 % ¹	30 %
Biomasseheizung Neu!	30 % ²	-	-	30 %
Wärmepumpen	30 %	5%	max. 20 % ¹	30 %
Anschluss an Gebäude-/Wärmenetz	30 %	-	max. 20 % ¹	30 %
Errichtung/Erweiterung Gebäudenetz max. 16 Gebäude oder 100 Wohneinheiten	30 %	-	max. 20 % ¹	30 %
Brennstoffzellenheizung/innovative Heizungstechnik	30 %	-	max. 20 % ¹	30 %
Wasserstofffähige Heizung (Investitionsmehrausgaben) Neu!	30 %	-	max. 20 % ¹	30 %
Provisorische Heizung bei Defekt Neu!			Mietkosten von einem Jahr bei Antragstellung	
Fachplanung und Baubegleitung	50 %	WG: ff. Kosten 5.000 Euro bei EFH/ZFH, 2.000 Euro/WE		

¹ Klima-Bonus: Bis 2028 20 %, 2029 17%, sinkt alle 2 Jahre um 3%
² Emissionsbonus: +2.500 Euro, wenn Staub < 2,5 mg/Nm³

Energie-Effizienz-Experte nur bei Gebäudenetzen notwendig!

„TRACERVERSUCH“: ERGEBNISSE SIND DA



Beim so genannten „Tracer-Versuch“ wurde gesundheitlich unbedenkliche Lebensmittelfarbe an verschiedenen Stellen eingebracht. Foto: „Anders & Raum“

Im Januar 2020 wurde bei Bauarbeiten im Gewerbegebiet am südöstlichen Randbereich von Burglengenfeld eine Karsthöhle, der so genannte Zwicknagelschacht, entdeckt. Um herauszufinden, ob Wasser, das in den Karsthohlraum einsickert, mit dem Grundwasserstrom zu den Trinkwasserbrunnen im Raffa-Forst gelangt, wurde im Februar 2021 ein Markierungsversuch durchgeführt, der bis Sommer 2023 andauerte.

Im weiteren Fokus der Betrachtungen standen zudem zwei naheliegende Sickerbecken aus den Gewerbegebieten am Naabtalcenter. Durch den Markierungsversuch konnten Fließverbindungen von den Sickerbecken und dem Zwicknagelschacht zu zwei Trinkwasserbrunnen nachgewiesen werden. Der Markierungsversuch wurde durch das Sachverständigenbüro für Grundwasser „Anders & Raum“ unter der Federführung von Herrn Dr. Raum durchgeführt. Bei einem Markierungsversuch wird gesundheitlich unbedenkliche Lebensmittelfarbe zusammen mit

Wasser an bestimmten Stellen in den Untergrund versickert und untersucht, ob und wann die Farbe an den Brunnen ankommt. Die eingesetzten Stoffe können auch bei sehr starker Verdünnung noch nachgewiesen werden.

Für die untersuchten Einleitungsstellen wurden unterschiedliche Farben verwendet, um das Fließverhalten aus den unterschiedlichen Bereichen genau zuordnen zu können. In den untersuchten Sickerbecken wird das Niederschlagswasser aus den Gewerbegebieten am Naabtalcenter versickert. Seit Mitte Februar 2021 bis Sommer 2023 wurde in regelmäßigen Abständen das Grundwasser an den Brunnen und einigen Grundwassermessstellen in der Umgebung auf die eingegebenen Stoffe hin untersucht. Ein Ergebnis des Versuchs ist, dass die eingegebenen Farbstoffe innerhalb von mehreren Wochen bis Monaten mit dem Grundwasserstrom zu zwei der drei Brunnen transportiert werden. In den beiden nördlichen der drei Brunnen konnten geringe Mengen

der Farbstoffe nachgewiesen werden, im südlicheren Brunnen kam kein Farbstoff an. Die höchsten Konzentrationen des einen Markierungsstoffs wurde Ende Juli 2021 in Brunnen III gemessen, die des anderen in der zweiten Augushälfte 2022. Deutlich geringere Maximalkonzentrationen erreichte der in den Zwicknagelschacht eingespeiste Farbstoff. Die eingegebenen Stoffe waren in sehr geringen Konzentrationen noch im Sommer 2023 im Brunnenwasser vorhanden. Vom Zwicknagelschacht selbst, kann auch langfristig kein Schadstofftransport erfolgen, da dort kein Wasser versickert. Der Schacht ist verplombt. Das Niederschlagswasser, das in die beiden Sickerbecken eingeleitet wird, wird auf dem Weg durch das Gestein zum Grundwasser aufgrund der karsttypischen Gegebenheiten nicht gereinigt. Um langfristig eine potenzielle Anreicherung mit Schadstoffen aus dem Bereich der Gewerbegebiete über die Sickerbecken zu verhindern, haben die SWB schon in der Vergangenheit entsprechend der gesetzlichen Vorschriften für Karstgebiete stets auf eine Vorreinigung der Niederschlagswasser geachtet. Aufgrund der langen Fließzeit, welche nun durch den Markierungsversuch bestätigt wurde, würde überdies im Falle eines größeren Schadstoffeintrags, z.B. durch einen Unfall, ausreichend Reaktionszeit verbleiben, um Gegenmaßnahmen (z.B. Inbetriebnahme der Aktivkohlefilteranlage) zu ergreifen, was die bestehende Situation gut beherrschbar macht.



STADTWERKE

AKTUELLE STELLENANGEBOTE

Alle aktuellen Stellenangebote der Stadtwerke Burglengenfeld gibt es unter www.stadtwerke-burglengenfeld.de/aus-stadt-swb/stellenangebote/



TIPP: GEFÜHRTE SAUNATOUR



Saunameister Martin Bojer ist seit über 18 Jahren im Bereich des Saunierens tätig.

Solange es draußen noch kalt ist, heizt das Team des Wohlfühlbads Bulmare den Gästen der Saunalandschaft ordentlich ein. So dürfen sich die Besucher auf monatlich neue Aufgusspläne, Peelings und Cremes freuen und es sich für ein paar Stunden richtig gut gehen lassen.

Ein echtes Highlight noch bis März 2024 sind die geführten Saunagänge mit Saunameister Martin Bojer. Nach dem riesigen Erfolg zu Beginn des neuen Jahres sind die nächsten freien Termine am Sonntag, 25. Februar, sowie Sonntag, 17. März 2024.

Zum Ticketpreis von 35 Euro gehören der geführte Saunagang zur exklusiven Öffnungszeit um 8 Uhr, eine Tageskarte in der Saunalandschaft (selbsterständig kann das Bad den ganzen Tag genutzt werden) sowie ein 10-Euro Verzehrutschein für das Restaurant.

Die Zahl der Tickets und die Teilnehmerzahl sind streng begrenzt, darum lohnt es sich, schnell zu sein. Die geführte Saunatour endet jeweils um 12 Uhr, weitere Informationen dazu sind auf der Homepage des Bades zu finden.

Im Frühjahr um die Osterzeit erfährt eine weitere beliebte Bulmare-Aktion eine Neuauflage. Am Montag, 01. April sowie am Freitag, 05. April, können die Gäste sich wieder an der Geldwertkarten-Suchaktion beteiligen.

Das bedeutet: Überall im Wohlfühlbad (also auch in den Umkleiden, am Beckenboden, hinter Blumenkästen oder ähnlich öffentlich zugänglichen Orten) sind an diesen Tagen in bester Osterhasenradition Wertkarten für den Badebesuch versteckt worden. Es gilt das Motto: Wer sie findet, darf sie behalten.

BULMARE

MASSAGEN BUCHBAR

Raphaela Wolf (34) heißt die neue Fachpraktikerin für Massage, Wellness und Prävention. Sie beschäftigt sich seit geraumer Zeit intensiv mit den Themen „Gesunderhaltung“, „Körperbewusstsein“ und „Wohlfühlen im eigenen Körper“ und kümmert sich seit Februar 2024 um das Wohlbefinden der Gäste.

„Ich freue mich, ab Februar mit verschiedensten Massage-techniken und Wellnessanwendungen Menschen unterstützen zu können. Meine stetig wachsenden Erkenntnisse und Erfahrungswerte zwischen dem Dreieck Wellness – Prävention – Gesundheit stelle ich deshalb gerne in einem ausgewählten Angebot im Wohlfühlbad Bulmare zur Verfügung. Ich freue mich auf viele gesunde, entspannende gemeinsame Momente!“, so Wolf über ihre neue Anstellung.

Einen Wunschtermin kann man sich unter Tel. (09471) 60 193 120 sichern. Weitere Infos zu den neuen Massagen gibt es unter www.bulmare.de



BULMARE SETZT AUCH AUF SONNENSTROM



Dietmar Balzer von Enerix, Bulmare Geschäftsführer Reiner Beck, Bulmare Geschäftsführer Johannes Ortner, Markus Balzer von Enerix und Josef Hollweck vom Technikreferat der Stadtwerke haben die Photovoltaik Anlage geplant, optimiert und installiert.

Wärme, Sonne und Schwimmen gehören seit jeher zusammen. Nun setzt das Wohlfühlbad Bulmare ganzjährig auf günstigen und selbst erzeugten Sonnenstrom. Seit November vergangenen Jahres sind 238 PV-Module auf dem Flachdach des Bades installiert. Die jährliche Energieerzeugung der Anlage beträgt rund 99 Megawattstunden und soll nach ersten Berechnungen rund 44 Tonnen CO₂ im Jahr einsparen. In gepflanzten Bäumen entspricht

dies als Äquivalent rund 2000, also beinahe einem kleinen Wald.

„Mit dem selbst erzeugten Strom kann man das Beheizen von Saunen und Dampfbädern klimaneutral unterstützen“, erklärt Bulmare-Geschäftsführer Reiner Beck anschaulich den Vorzug dieser großen Neuinvestition. Grundsätzlich sei man im Wohlfühlbad bestrebt, Energie zu sparen oder optimal einzusetzen, ohne das umfassende

Angebot für die Badegäste einzuschränken.

Als Partner vor Ort zeichnete sich die Burglengenfelder Firma Enerix unter der Leitung von Markus und Dietmar Balzer verantwortlich, welche in enger Kooperation mit Beck und Josef Hollweck vom Technikreferat der Stadtwerke eine maßgeschneiderte Lösung für das Bäderrach entwickelt haben: „Die Module verfügen allesamt über Leistungsoptimierer. Das bedeutet unter anderem ein optimales Schattenmanagement und damit höchst effiziente Erträge“, so Markus Balzer. Solarstrom sei nach wie die günstige Form der Energieerzeugung, sagte er weiter zur Vorstellung der Anlage. Man müsse sich immer wieder vergegenwärtigen, dass eine Stunde Sonnenschein den Jahresenergiebedarf der ganzen Erde decken könne, die Potentiale aber noch längst nicht in diesem Umfang genutzt würden.



Insgesamt 238 PV Module wurden auf dem Dach des Wohlfühlbades installiert.

„Wir gehen davon aus, dass sich die Kosten für die Anlage in einem Zeitraum von sechs bis sieben Jahren vollständig amortisieren werden“, sagt Bulmare-Geschäftsführer und Stadtwerke-Vorstand Johannes Ortner. Dies gelte bei gleichbleibenden Strompreisen. Steige der Strompreis, ist die Anschaffung bereits früher abbezahlt.

IMAD CHEIKHO IST NEUER STADTHALLENPÄCHTER



Mit Unterschrift besiegelt: Imad Cheikho ist seit 1. Januar neuer Pächter der Gaststätte der Stadthalle und unterschrieb im Beisein von Bürgermeister Thomas Gesche und Geschäftsleitendem Beamten Gerhard Schneeberger den Vertrag.

Nach 23 Jahren endete zum 31. Dezember 2023 in der Gaststätte der Stadthalle eine Ära. Pächter Roland Konopisky hörte auf und übergab das Zepter an den ebenfalls bekannten und beliebten Gastronomen Imad Cheikho. Der neue Pachtvertrag wurde Mitte Dezember zwischen ihm und Bürgermeister Thomas Gesche unterzeichnet.

„Wir sind hochofregut, dass wir mit Imad Cheikho wieder einen Profi-Gastronom und Burglengenfelder Bürger gewinnen konnten“, so Gesche beim Ortstermin zur Klärung letzter Formalia. Anfang des Jahres 2023 war die Neuverpachtung der Gaststätte der

Stadthalle überregional ausgeschrieben worden, insgesamt fünf Mitbewerber gingen ins Rennen um das Lokal. Mit der Unterschrift beider Vertragspartner ist die Suche nun abgeschlossen. Cheikho wird nicht nur die Gaststätte betreiben, sondern auch bei Großveranstaltungen wie Hochzeiten bis zu 250 Gästen, Vereinsfesten oder Faschingsbällen hinterm Tresen stehen und für funktionierende Abläufe sorgen. „Die ersten Anfragen für private Feiern wie Hochzeiten oder Geburtstage sind schon Anfang November bei mir eingegangen“, berichtet er, „daher bin ich optimistisch, dass der Neustart mir und meinem Team gut gelingen wird“.

Federführend bei der Pächtersuche war Gerhard Schneeberger, welcher Details und Vorgaben rund um den neuen Pachtvertrag entworfen und mit Imad Cheikho vielfach besprochen hat. Von der Stadt, aber auch von den Sportlern der Stadthalle waren seit längerem schon konstantere Öffnungszeiten sowie ein moderneres Konzept für die Gaststätte gefordert worden. Die Auswahl des Pächters erfolgte dabei nach einer völlig objektiven Matrix nach welcher letztlich Imad Cheikho das Rennen machte. Auch für Freizeitkegler will Cheikho sich öffnen und die zur Stadthalle zugehörige Kegelbahn verstärkt in den Fokus rücken.

Der Übergang vom alten zum neuen Pächter beginnt mit zahlreichen Umbaumaßnahmen. Einrichtung und Inventar haben fast ein Vierteljahrhundert hinter sich und sollen zeitgemäßer Gastronomie aber auch einem effizienteren Küchensystem weichen. In seiner letzten Sitzung im Dezember hatte der Stadtrat grünes Licht für die geplanten Maßnahmen, unter anderem neue Sonnenschirme im Außenbereich oder ein Windfang im Eingangsbereich, gegeben. Erst nach Abschluss der Arbeiten, so verrät der Pächter, soll die neue Speisekarte veröffentlicht werden. „Döner wird es nicht geben“, so Cheikho mit einem Augenzwinkern, „auch wenn entsprechende Gerichte immer wieder die Runde machen“.

BÜRGERTREFF INFORMIERT

BERUFSBERATUNG FÜR ERWACHSENE

Für alle Interessierten, die bereits im Berufsleben stehen oder wieder einsteigen wollen, bietet Florian Herrmann, Berufsberater für Erwachsene jeden zweiten Montag von 16 bis 18 Uhr eine offene Sprechstunde im Bürgertreff am Europaplatz in Burglengenfeld zu allen Fragen rund um die Themen Berufliche Neu- oder Umorientierung, Berufliche Weiterbildung / Qualifizierung, Beruflicher Wiedereinstieg und Karriereplanung an. Das Vorbeikommen zur offenen Sprechstunde ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Wer einen Termin vereinbaren möchte, kann Herrn Herrmann unter Tel. 09431 / 200-318 oder per Mail an Schwandorf.BBiE@arbeitsagentur.de erreichen.

Termine im ersten Halbjahr 2024:

- 26. Februar, 11. & 25. März, 22. April, 06. Mai und 03. Juni

ERFOLGREICHES PATENBITTEN DER JUBELWEHR



Paten und ihre Wehr: 1. Kommandant Marco Kellner, 2. Kommandant Peter Beer, Bürgermeister Thomas Gesche, Festmutter Silvia Reindl, Landrat Thomas Ebeling, Vorstand Sascha Kellner und 2. Vorstand Michael Brettner freuen sich auf das Event im Mai.

Erfolgreiches Patenbitten im Bürgertreff am Europaplatz: Die freiwillige Feuerwehr Dietldorf feiert im Mai ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum. Sowohl Landrat Thomas Ebeling als auch Bürgermeister Thomas Gesche haben sich als Schirmherren nicht lange bitten lassen und sagten nach einer rührigen Abendveranstaltung beide ihr Kommen zu.

Ende Januar hatte sich ein Aufzug, bestehend aus der Blaskapelle Dietldorf, Festmädchen, Festdamen, Festmutter, Festausschuss und dem Feuerwehr-Jubelverein selbst am Europaplatz versammelt, um mit großem Gefolge in den Bürgertreff einzuziehen und ihr Patenbitten an höchster Stelle anzutragen. „koa Angst, is Feuerwehrauto is ja scho bstellt des was ma wolln ko ma

nird kaffa mit Geld“ so Sascha Kellner.

Da der Bürgermeister zum Bürgerfest im vergangenen Jahr seinen guten Draht zu Petrus unter Beweis stellte, wollte er als Vertreter der FF Dietldorf für ihr Jubiläum für ähnlich trockenes – wenn auch nicht ganz so heißes – Wetter bitten. „Liaba Landrat du sollst uns des richten und den Himmel fest abdichten, dass koa Trepfl owa kimmt und in unser Festbier rinnt“ lautete die Bitte an Landrat Thomas Ebeling. Die Zusagen erfolgten prompt und so verrieten die Feuerwehrvertreter bei einem Fass Festbier der Festbrauerei Naabeck schon, was sie alles für das große Jubiläum im Mai geplant haben. „Ich habe die Schirmherrschaft sehr gerne übernommen. Unsere Wehren leisten einen enorm wichtigen Dienst

an der Allgemeinheit und so darf sie sich bei diesem Anlass auch einmal selbst feiern“, so Bürgermeister Thomas Gesche.

Gefeiert wird von „Vatertag (Donnerstag, 09. Mai) bis Muttertag (Sonntag, 12. Mai)“ im großen Festzelt im Dietldorfer Schlossgarten. Nur einer der Höhepunkte dürfte die Verpflichtung der Bayern3 Band sein, die am Samstagabend, 11. Mai, ihren Auftritt hat. Auch ansonsten wurde ein Rahmenprogramm geschaffen, das sich sehen lassen kann. Ob Kinder, Jugend oder Senioren – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Das komplette Programm und weitere Informationen gibt es unter www.fest-24.de

BÜRGERTREFF INFORMIERT

ERWACHSENENAKTION: BEWUSSTE ZEIT FÜR MICH

01. März, 18:30 - 20 Uhr

„Kennst du diese Menschen? Die, die anscheinend das Glück für sich gepachtet haben? Woher kommt es, dass manche Menschen wie Gustav Gans sind und du aber eher wie Donald Duck?“ Dieser Frage gehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit Sandra Reinsch im Erwachsenentreff „Bewusst(er) leben“ im März nach. „Wir beschäftigen uns mit dem Glück, dem Gesetz der Anziehung, dem Realitätskreislauf und wie du alles für dich nutzen kannst, um endlich mehr Glück in dein Leben zu lassen“, so die Kursleiterin. Der Unkostenbeitrag beträgt 12,50 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 29. Februar unter www.unser-ferienprogramm.de/burglengenfeld

SCHÜLER SORGEN FÜR SICHERHEIT IM VERKEHR



15 neue Schulweghelfer nehmen ab sofort ihre Tätigkeit auf. Organisatoren und Verantwortliche rund um Polizeihauptmeister Otto Miedl, Gebietsverkehrs-wachts-Vorsitzenden Josef Hofrichter, Bürgermeister Thomas Gesche, Verkehr und Rektor Michael Chwatal freuen sich über das ehrenamtliche Engagement.

15 neue Schulweghelfer nehmen ab sofort ihre Tätigkeit auf. Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen hatten zuvor eine einwöchige Ausbildung beim Verkehrserzieher der Polizeiinspektion Burglengenfeld, Polizeihauptmeister Otto Miedl, absolviert. Bemerkenswert: Alle neuen Schülerlotsen

haben die Prüfung bestanden und bekamen daher so genannte „Schulwegpässe“ überreicht.

„Ich bin stolz auf euch“, sagte Rektor Michael Chwatal zu den neuen Schülerlotsen, „ihr seid bereit, Verantwortung für die Kleinen und Schwachen zu übernehmen.“ Möglich sei das nur,

weil sich immer wieder Schülerinnen und Schüler dazu bereit erklären, Verantwortung für andere zu übernehmen, vor allem an der Holzheimer Straße dafür zu sorgen, dass Kinder, insbesondere aus der benachbarten Hans-Scholl-Grundschule sicher zum Unterricht kommen“.

Ein „Riesen-Kompliment“ für die neuen Schulweghelfer gab's auch von Bürgermeister Thomas Gesche. „Der Einsatz als Schülerlotse ist der erste Weg ins Ehrenamt. Und ohne ehrenamtliches Engagement läuft bei uns nichts“.

Polizeihauptmeister und Verkehrserzieher Otto Miedl hatte die neuen Schülerlotsen in mehreren Lektionen auf ihren Dienst vorbereitet. Fachwissen und Allgemeinbildung rund um den Straßenverkehr wurden ebenso vermittelt, wie die Grundregeln der Straßenverkehrsordnung.

Alle haben die abschließende Prüfung bestanden. Das freute auch Josef Hofrichter, den Vorsitzenden der Gebietsverkehrs-wacht Burglengenfeld, der sich über die konstant hohen Zahlen der freiwilligen Schulweghelfer an der Sophie-Scholl-Mittelschule freut.

FÜR DIE REALSCHULE ANMELDEN

Schülerinnen und Schüler, die zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 an die Realschule Burglengenfeld in die 5. Jahrgangsstufe übertreten möchten, können vom 6. Mai bis einschließlich 8. Mai 2024 von 7:30 bis 16:00 Uhr und am 10. Mai 2024 von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Sekretariat der Realschule angemeldet werden. Der Übertritt erfolgt ohne Aufnahmeverfahren, wenn im Übertrittszeugnis der Grundschule die Eignung für die Realschule oder für das Gymnasium zuerkannt wurde. Wer diese Eignung nicht bestätigt bekommen hat, kann ebenfalls angemeldet werden und muss am Probeunterricht an der Realschule teilnehmen. Der Probeunterricht findet vom 14. bis 16. Mai 2024 statt. Das Anmeldeformular, das auf jeden Fall von beiden Elternteilen im Original unterschrieben sein muss, sowie ggf. ein Fahrkartenantrag sind vorab über „Schulweg-Online“ auszufüllen und ausgedruckt bei der Anmeldung vorzulegen. Der Link findet sich auf der Homepage der Realschule Burglengenfeld.

Lions Club
Schwandorf

präsentiert
die

Big Bands

der Gymnasien
Oberveichtach, Nabburg,
Burglengenfeld

Samstag,
den 16. März 2024,
19:30 Uhr

Stadthalle Maxhütte-Haidhof
unter der Schirmherrschaft
von

Martina Englhart-Kopf, MdB

Eintritt frei



BÜRGERTREFF

AKTIONEN FÜR KIDS

Steffis Kräuterwerkstatt

27. Februar, 16 - 17 Uhr

Prellungen, Verletzungen, Zerrungen, blaue Flecken, Beulen gehören zum Alltag aktiv spielender Kinder. Welche Wildkräuter kommen hier zum Einsatz? Die teilnehmenden Kinder machen zusammen mit Steffi Franke eine überlieferte Salbe gegen bestimmte Verletzungen, die anschließend mit nach Hause genommen werden darf.

Dienstagsbasteln

05. März, 16 - 18 Uhr

Schmuckbasteln für Mädels steht auf dem Programm.

Fitte Früchtchen

22. März, 15:30 - 17 Uhr

Was ist Glück eigentlich? Wie fühlt sich Glück an? Was macht dich glücklich? Nachdem die Teilnehmer zusammen mit Sandra Reinsch die Antworten auf diese spannenden Fragen gefunden haben, werden sich alle in ihrer Fantasiereise auf den Weg zum persönlichen Glücksort machen. Zum Abschluss und als Erinnerung kann sich jedes Kind noch seinen ganz eigenen Glücksstein kreieren.

Alle Termine, Anmeldungen und weitere Infos gibt es wie gewohnt unter www.unser-ferienprogramm.de/burglengenfeld.de



Komm doch mal vorbei...



im Kinder oder

EUROPAPLATZ 1
BURGLENGENFELD

Jugend Treff

Öffnungszeiten:

Kinder-Treff (ab 10 Uhr)	jeden Dienstag	16 - 18 Uhr
Mädels-Treff (ab 10 Uhr)	jeden 1. DO im Monat	16 - 18 Uhr
Jungs-Treff (ab 10 Uhr)	jeden 2. DO im Monat	16 - 18 Uhr
Jugend-Treff (ab 13 Uhr)	jeden Freitag	15 - 19 Uhr

Offene Treffs: ohne Anmeldung / kostenlos

Ansprechpartnerin: Ines Wolny, Jugendpflegerin, Bürgertreff, Tel. 09471 / 30 86 605

www.unser-ferienprogramm.de/burglengenfeld

AKTIONEN FÜR JUGENDLICHE

„Sein und/oder Schein - Fotografie mit KI“

Am 28. Februar findet von 16:30 bis 19 Uhr der Fotoworkshop „Sein und/oder Schein - Fotografie mit KI“ für Jugendliche ab 14 Jahren statt. Der Workshop beginnt mit einer kleinen Einführung in das Thema KI und Grundlagen der Fotografie und Bildgestaltung, anschließend geht es in die Praxis. Eigene Kameras können gerne mitgebracht werden, Leihkameras sowie weiteres notwendiges Equipment wird von der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz gestellt. Der Unkostenbeitrag ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich. Referentin: Anna Borek, ehemalige Preisträgerin.

„IT-Basteln für Jugendliche und junge Erwachsene“

Am 01. März findet von 16:30 bis 18:30 Uhr der Workshop „IT-Basteln für

Jugendliche und junge Erwachsene“ im Alter von 13 bis 21 Jahren statt. Der Unkostenbeitrag ist frei, eine Anmeldung ist bis 28.02.24 erforderlich.

Ferienaktionen

Für die kommenden Osterferien Ende März, Anfang April wird schon wieder fleißig geplant, so dass keine Langeweile aufkommen kann und für Klein und Groß sind wieder tolle Aktionen am Start. Die beliebte Osternschneitzeljagd geht dieses Jahr in die vierte Auflage und die Kinder können sich schon auf die Rätsel und die zu gewinnenden Wifo-Gutscheine freuen.

Außerdem gibt es noch ein paar wenige freie Plätze für die **Familienfahrt nach Köln** vom 5. – 7. April mit Besuch des Phantasialandes. Weitere Informationen unter www.unser-ferienprogramm.de/burglengenfeld.

FERIENBETREUUNG 2024

Bereits seit 20 Jahren bietet der Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e.V. in den Ferien eine Ferienbetreuung für Kinder an. Die Anmeldeformulare für die Oster- und Pfingstferien sowie Sommerferien stehen zum Download zur Verfügung unter www.kinderkrippe-burglengenfeld.de/downloads.



BUNDESWEITER VORLESETAG



Frau Schwelle, rechts daneben Frau Spiller, Lesebeauftragte der Sophie-Scholl-Mittelschule Frau Schiegl und Schulleiter Herr Chwatal. Foto: Schiegl

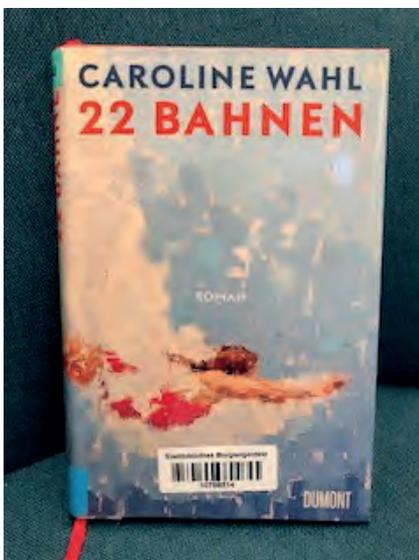
Ende letzten Jahres fand der Bundesweite Vorlesetag unter dem Motto „Vorlesen verbindet“ statt, denn gemeinsames Vorlesen verbindet und schafft Nähe. Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn Stiftung.

Mit dem Bundesweiten Vorlesetag soll ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens gesetzt werden. Denn Lesen ist eine der wichtigsten Grundlagen für die Bildung von Kindern. Es ist die wichtigste Voraussetzung, um selbst gut lesen zu lernen, bestärkt Kinder neugierig die Welt zu entdecken und ist der Schlüssel für ihre Zukunft. So nahmen sich an diesem Tag auch die VorleserInnen der Sophie-Scholl-Mittelschule Zeit, den

Kindern der 5. und 6. Klassen, die Welt der Bücher und des Vorlesens näher zu bringen. Schulleiter Herr Chwatal, die Leitung der Stadtbibliothek Burglengelfeld Frau Schwelle, Inhaberin der Buchhandlung am Rathaus Frau Spiller und die Lesebeauftragte der Sophie-Scholl-Mittelschule Frau Schiegl gaben den Kindern Einblick in vier ausgewählte Kinder- und Jugendbücher. Gebannt konnten die Kinder in die Geschichten der Bücher eintauchen.

Die 6. Klassen nutzten zudem die Gelegenheit um herauszufinden, was „gutes Vorlesen“ ausmacht, da ihnen selbst der Vorlesewettbewerb der 6.Klassen unmittelbar bevorsteht. Hier liegt es dann an ihnen selbst in die Rolle des Vorlesers/ der Vorleserin zu schlüpfen.

BUCHTIPP DER STADTBIBLIOTHEK



Tilda wohnt mit ihrer alkoholkranken Mutter und ihrer kleinen Schwester Ida im „traurigsten Haus der Fröhlichstraße“. Der stetig inneren Angst und Anspannung entflieht Tilda, indem sie täglich ihre Bahnen im Freibad schwimmt. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt und Viktor taucht auf. Es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. „22 Bahnen“ ist ein ebenso rauer wie zärtlicher und beeindruckender Coming-of-Age-Roman über eine junge Frau, die sich aus einem verheerenden Familienleben „freischwimmt“.

STADTBIBLIOTHEK

TERMINE

BILDERBUCH BULIS

08. März, 15 Uhr

05. April, 15 Uhr

Geschichten aus Bilderbüchern, Kamishibai oder als Bilderbuchkino sind zu hören, zu sehen und zu erleben. Vorlesestunde für Kinder ab drei Jahren. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht nötig.

BLIND DATE MIT EINEM BUCH

ab dem 14. Februar

Ein Rendezvous der besonderen Art bietet die Stadtbibliothek Burglengelfeld ab dem Valentinstag. Vom 14. Februar an sind auf dem Blind-Date-Lesetisch eine Auswahl verpackter Bücher zu finden, von den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek ausgesucht. Diese können ausgeliehen und mit nach Hause genommen werden. Erst dann beim Auspacken entdeckt ihr einen vielleicht unbekanntenen Lese-Schatz. Neugierig geworden? Viel Spaß beim Blind-Date-Lesen und lasst euch überraschen!



LANDRAT SAGT DANKE BEI NEUJAHRSEMPFANG



Ehre für Burglengenfelder: Brigitte Hecht und Dr. Sigrig Ullwer Paul mit Landrat Thomas Ebeling beim Neujahrsempfang für verdiente Senioren.

Landrat Thomas Ebeling hatte Mitte Januar zum Neujahrsempfang für verdiente Seniorinnen und Senioren des Landkreis Schwandorf geladen. Aus Burglengenfeld folgten der Einladung Seniorenbeiratsvorsitzende Brigitte Hecht, Ottheinrich-Philipp-Medaillen-Trägerin Dr. Sigrig Ullwer-Paul und Seniorenbeauftragte Tina Kolb.

Im Rahmen einer Feierstunde wurde Mitbürgerinnen und Mitbürgern gedankt, die sich teils Jahrzehnte ehrenamtlich für andere eingesetzt haben oder immer noch einsetzen. Regierungspräsident Walter Jonas sagte in seiner Festrede, dass in einer alternden Gesellschaft der Einsatz für ältere Menschen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt unverzichtbar sei. Das Rahmenprogramm wurde von der Mädchenrealschule Schwandorf gestaltet.

JUBILARE VON 20. NOVEMBER 2023 BIS 11. FEBRUAR 2024

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

80 JAHRE

Schlager Josef
Scholtes Peter
Fischer Willi
Hofmeister Eeva
Ebensberger Erna
Gabler Heide
Arndt Wilhelmine Maria Theresia
Unger Karl Valentin Martin
Faltermeier Marianne

85 JAHRE

Eibl Mathilde
Fischer Frieda
Rauch Maria
Rösch Ilse
Denk Ludwig
Fischer Anna
Riedle Hubert
Bruckschlegel Reinhold Karl Xaver
Schmid Walter
Ferstl Elfriede Antonie Katharina

90 JAHRE

Schnobrich Christa
Schermons-de Brün Edelgard
Fritsch Hildegard Anna
Weber Manfred Josef
Gerneth Erich Augustin

WIR GRATULIEREN ZUM HOCHZEITSTAG

GOLDENE HOCHZEIT

Pieronczyk Peter & Eveline
Miller Viktor & Maria
Kleindienst Johann & Berta

DIAMANTENE HOCHZEIT

Amann Albert & Inge
Preiß Emil & Gudrun

MITGLIED NR. 1000 BEGRÜSST



1. Kommandant Michael Prehn, 1. Vorsitzender Marcus Härtl, Gewinnerin Frau Katrin Jacob, 2. Vorsitzender Michael Bachmeier, Schriftführer Thomas Götz. Foto: Stefan Barte

Den Verein der Freiwilligen Feuerwehr Burglengenfeld gibt es bereits seit über 157 Jahren. Noch nie in seiner langen Geschichte konnte der Verein so viele Mitglieder wie aktuell aufweisen.

Im Oktober 2023 trug der Verein der Feuerwehr Burglengenfeld 978 Fördermitglieder, wovon 83 Personen den aktiven Einsatzdienst für die Bürger der Stadt Burglengenfeld und die umliegenden Gemeinden leisten. Die Vorstandschaft rief daraufhin eine Aktion ins Leben – Wer wird das 1000. Mitglied der Feuerwehr Burglengenfeld? – die mit einem Gewinnspiel gekrönt wurde und bis zum Dreikönigstag 2024 lief.

Am besagten Tag, findet traditionell die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Burglengenfeld statt. Hinsichtlich der Suche nach dem 1000. Mitglied fungierte Bürgermeister Thomas Gesche als Glücksfee und zog das Los, das den Namen „Kathrin Jacob“ trug.

Insgesamt gingen im besagten Zeitraum 102 Neuanträge auf eine Fördermitgliedschaft bei der Vereinsführung ein. Nun wurde das 1000. neue Mitglied im Rahmen einer kleinen Feierstunde ganz offiziell im Verein der Freiwilligen Feuerwehr Burglengenfeld e.V. willkommen geheißen.

Sichtlich erfreut zeigte sich die Burglengfelderin, als ihr das Präsent, eine Ehrentafel mit dem heiligen Florian,

eine käuflich nicht erwerbbar Tasse der Feuerwehr Burglengenfeld sowie ein Gutschein für einen Tagesbesuch im Kristall Palm Beach überreicht wurde.

„Als Hausbesitzerin sehe ich es als eine Art Pflicht, Fördermitglied bei der Feuerwehr zu sein, denn diese kommt schließlich auch bei Tag und Nacht zur Hilfe, wenn diese benötigt werde“ sagte Jacob.

Schlussendlich zeigten sich die beiden Vorstände Marcus Härtl und Michael Bachmeier mehr als überwältigt von dem Zulauf, den diese Aktion der Feuerwehr brachte. Nichtsdestotrotz sehe man aber noch Luft nach oben, bei über 4000 Haushalten, die es in Burglengenfeld gibt.

Auch wenn man aktuell mit 1081 Mitgliedern, der größte Feuerwehrverein des Landkreises Schwandorf sei, sind weiterhin Mitglieder gesucht und auch gerne gesehen. Der Verein unterstütze mit seinen Mitgliedsbeiträgen immerhin die Stadt und somit jeden einzelnen Steuerzahler, bei der Beschaffung von Gerätschaften für den aktiven Einsatzdienst. Einen Mitgliedsantrag könne man weiterhin online unter ff-burglengenfeld.de/komm-zu-uns herunterladen.

Der Mindestbetrag liegt bei gerade einmal 10 Euro jährlich.

BÜRGERTREFF

SENIOREN-PROGRAMM

FRÜHLINGSANFANG IM KUHSTALLCAFE

Mittwoch, 20. März

14 Uhr

Der Seniorenbeirat bietet eine Fahrt zum Kuhstallcafe nach Illkofen an. Nach einer Hof-führung können Sie im Cafe hausgemachte Kuchen genießen. Danach geht es weiter zur Confiserie Seidl in Laaber. Anmeldung im Bürgertreff Tel. 3086588 oder tina.kolb@burglengenfeld.de. Kosten 5 Euro. Abfahrt mit dem Bus: 14 Uhr Volksfestplatz, 14:10 Uhr Rathaus, 14:15 Uhr Lidl.

MODENSCHAU IM BÜRGERTREFF

Donnerstag, 18. April

14 Uhr

Das Modehaus Karl präsentiert die neueste Frühjahrs- und Sommerkollektion. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie bei einem Glas Prosecco die neue Mode in einem geselligen Rahmen. Anmeldung im Bürgertreff Tel. 3086588 oder tina.kolb@burglengenfeld.de. Kosten 2 Euro.

TANZTEE IM BÜRGERTREFF

Donnerstag, 29. Februar

28. März

25. April

14:30 - 17:30 Uhr

Der Bürgertreff am Europaplatz lädt alle tanzbegeisterten Senioren zum Tanztee ein. Hans Karg spielt zum Tanz auf. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

VOLKSKUNDEMUSEUM FÜHRUNGEN

**„Barocke Vor-Bilder für die
Volkskunst“**

25. Februar, 15 - 16 Uhr

Die ehemalige Museumsleiterin Dr. Margit Berwing-Wittl erläutert bei der Führung im Oberpfälzer Volkskundemuseum interessierten Besucherinnen und Besuchern auffallende Objekte und gibt Auskunft über die historischen Herstellungs- und Gebrauchszusammenhänge.



„Ein Date mit der Schürze“

05. März, 19 Uhr

Führung durch die Ausstellung.

„Angebandelt“

17. März, 15 Uhr

Familienführung mit Kreativteil.

**„Kreuz und Kruzifix. Das Bild
des Gekreuzigten aus dem
Blickwinkel der Kunstge-
schichte.“**

22. März, 16 - 16:30 Uhr

Sonderführung mit Carolin
Schmuck.

**„Schürzen - Traum oder Trau-
ma?“**

02. April, 19 Uhr

Führung mit Austausch von Er-
fahrungen und Anekdoten rund
um die Schürze.

DATE MIT EINER SCHÜRZE



Besondere Exemplare banden sich Jakob Scharf, Esther Gajek, Christiana Scharinger und Josef Gruber (v. l.) um. Foto: Stephan Fehlner

Die Eröffnung der Ausstellung „Angebandelt. Ein Date mit der Schürze“ Ende Januar, zog viele Besucher ins Volkskundemuseum. Die meisten kamen, wie sie zugaben, aus Neugier - um zu sehen, wie man aus dem Alltagsgegenstand „Schürze“ eine Ausstellung machen kann. Auch der zweite Bürgermeister der Stadt Burglengenfeld Josef Gruber, der die Gäste begrüßte und die Grußwort-Redner Jakob Scharf (stellvertretender Landrat) und Ingrid Nörl (zweite Vorsitzende des Freundeskreises des Oberpfälzer Volkskundemuseums) begannen Ihre Reden mit dem Geständnis zuerst gestutzt zu haben, aber schnell wurde allen klar, dass auch sie einen persönlichen Bezug zu dem Kleidungsstück haben. Und so waren bereits die Grußworte geprägt von Erinnerungen und Geschichten rund um die Schürze.

Frau Dr. Esther Gajek, die Studierende des Lehrstuhl Vergleichende Kulturwissenschaft der Universität Regensburg bei der Entwicklung der Ausstellung anleitete, bekräftigte in Ihrer Einführung den Eindruck, dass es sich bei der Schürze oft um ein überraschend persönliches und emotionales Objekt handelt. In verschiedenen Abteilungen haben die Studierenden die Vielfalt des Kleidungsstückes herausgearbeitet: Von Schulschürzen über Schmiedeschürzen bis Kittelschürzen – alles

findet seinen Platz in der abwechslungsreichen Ausstellung. Ebenso beschäftigten sie die Studierenden mit der Firma Witt Weiden, die berühmt ist für ihre Schürzen, und mit Sprichwörtern rund um die Schürze. Im „Schürzenladen“ können Besucher verschiedene Schürzen anprobieren.

Die Ausstellung wird bis 7. April im Oberpfälzer Volkskundemuseum gezeigt. Der Besuch der Sonderausstellung ist im regulären Eintrittspreis ins Museum inbegriffen.



Schürzen sind Frauensache – von wegen! Auch Männer trugen das Kleidungsstück im Rahmen ihres Berufes, wie diese historische Aufnahme der Schmiede Darshofen zeigt.

AUSSTELLUNG ZU JOHANN MICHAEL FISCHER

Seit dem 30. Januar können Bewunderer des großen Baumeisters Johann Michael Fischer sich mit vielerlei spannenden Aspekten von Kirchen- und Baugeschichte beschäftigen. Die Sonderausstellung „Johann Michael Fischer, vier Kirchen in historischen Fotografien“ widmet sich im Rathaus-saal auf insgesamt 21 Schautafeln dem großen Baumeister der Stadt und seinen Werken.

Teils hundert Jahre alte Fotografien dokumentieren, einige sogar in Farbe, den Zustand, die Dekorationen und die Veränderungen der Kirchen über die Jahrzehnte und zeigen, dass auch die Denkmalpflege und Restaurierung solch besonderer Gebäude zeittypischen Moden unterworfen war.

Die Ausstellung läuft bis zum 1. März 2024 und ist Mo, Di, Do von 8-12 Uhr und 13:30-17:30 Uhr, Mi von 8-12 Uhr, Fr von 8-13 Uhr und Sa von 10-12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Ein 124-seitiger, reich bebildeter Katalog ist zum Preis von fünf Euro erhältlich.



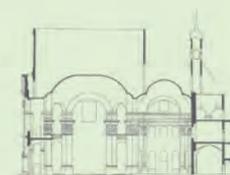
Abbildung 1

Ingolstadt Kloster- und Wallfahrtskirche „Zu unserer lieben Frau“ der Augustiner-Eremiten

1736-1740 Neubau

1944 Schwere Schäden durch Bombentreffer

1950 Abbruch der Ruine



Längsschnitt

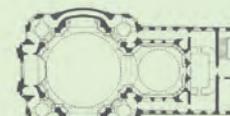


Abb. 1: Kirche und Klostertrakt von Süden, vor 1944

Ausstellungstafel „Unsere liebe Frau“ Ingolstadt vor der Zerstörung 1944.

FAMILIENBEAUFTRAGTE TINA KOLB INFORMIERT

NOTFALLMAPPE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, jeder von uns kann ganz plötzlich – durch Krankheit oder Unfall – auf Hilfe angewiesen sein. Die Servicestelle für Senioren im Landkreis Schwandorf hat für Sie deshalb eine Notfallmappe erstellt. Die Broschüre soll dazu beitragen, dass Sie selbst und Ihre Angehörigen auf einen Notfall besser vorbereitet sind. In der Broschüre finden Sie wichtige Adressen und Telefonnummern für den Notfall. Sie beinhaltet aber auch Vordrucke, auf denen Sie Allergien oder regelmäßig erforderliche Medikamente eintragen können.

Nach einem Unfall können diese Einträge für Sie lebensrettend sein. Darüber hinaus können Sie in der Notfallmappe Angaben zu Versicherungen, zur Altersvorsorge und zum Nachlass festhalten. Auch einfache Hinweise, die einem im Notfall aber sehr nützlich sein können, wie z. B. ein Merkzettel, welche Dinge für Sie bei einem Krankenhausaufenthalt wichtig sein können, sind in diesem Heft enthalten. Gut vorgesorgt zu haben, gibt ein Gefühl der Sicherheit in allen Lebenslagen.

Weisen Sie auch Freunde, Nachbarn und Bekannte auf die Notfallmappe hin, die nicht nur für ältere Mitmenschen, sondern auch für jüngere Personen Sinn macht. Es ist möglich, die Notfallmappe aber auch die Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht auf der Internetseite des Landratsamtes Schwandorf unter www.landkreis-schwandorf.de auszudrucken. Sie erhalten die Unterlagen auch kostenlos im Bürgerbüro im Rathaus und im Bürgertreff am Europaplatz.



GENERATIONWECHSEL BEI „HARMONIA“



Übergabe an die nächste „Harmonia“-Generation im Beisein langjähriger Kollegen: (v.l.n.r.) Sarah Hölzl, Doris Kerres, Arisha Römhild, Elfriede Buchka, Michael Buchka, Siegfried Buchka und Bürgermeister Thomas Gesche.

Übergabe des Staffelstabes kurz vor Weihnachten. Michael Buchka übernimmt die Leitung des Pflegedienstes „Harmonia“ in der Regensburger Straße. Damit tritt er in die Fußstapfen seines Vaters und bisherigen Inhabers Siegfried Buchka. In einer kleinen Feierstunde blickte dieser mit langjährigen Mitarbeitern kurz zurück auf die bewegten Jahre seit der Gründung im Jahr 2015.

„Dem Menschen zu ehren, Hilfen gewähren“, lautete von Beginn an das Leitmotiv des Pflegedienstes „Harmonia“.

Siegfried Buchka betonte, dass es ihm persönlich immer ein Anliegen gewesen sei, pflegebedürftigen Menschen eine würdige und zuverlässige Betreuung in den eigenen vier Wänden zukommen zu lassen. Nach seiner Gründung sei der Pflegedienst am Oberen Marktplatz angesiedelt gewesen. Bald waren Zuspruch und Nachfrage so hoch, dass im Jahr 2019 der Umzug in die Regensburger Straße 1 erfolgte.

Derzeit hat der Pflegedienst 39 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreut im gesamten Städtedreieck

durchschnittlich 380 Patienten. „Es kommen spannende Zeiten auf uns zu“, wagt Buchka einen Ausblick in die Zukunft, „aber unser Unternehmen ist bei meinem Sohn Michael in besten Händen“. An dessen erstem Arbeitstag vor vier Jahren sei es unerwartet zu einer Betriebsprüfung gekommen. Diese habe er grandios gemeistert und sei, so betont Buchka, ohne Beanstandung und mit viel Lob für das gesamte Team bestanden worden.

„Die pflegerische Versorgung unserer älteren Mitbürger ist eines der wichtigsten Themen unserer Zeit geworden“, so Bürgermeister Thomas Gesche. Neue Wohnformen oder verschiedene Angebote in der Tagespflege sollen hier im Idealfall das selbstständige Leben bis ins hohe Alter ermöglichen. „Euer Pflegedienst leistet hier unschätzbare und wertvolle Arbeit“. Insbesondere die familiäre Atmosphäre und der Team-Gedanke bei „Harmonia“ mache einen Unterschied. Der Bürgermeister wünschte Michael Buchka für seinen Start als Inhaber alles Gute und allen voran Gesundheit sowohl für die Mitarbeiter als auch die betreuten Klienten.

TRADITIONSGESTE ZUR WEIHNACHTSZEIT



Lange Tradition: Bürgermeister Thomas Gesche, Imkerverein Vorsitzender Michael Schöberl und seine Vertreterin Elfriede Marek bei der Übergabe der Honiggläser.

Der Imkerverein Burglengenfeld/Maxhütte-Haidhof hat im Rathaus 72 Honiggläser an die Stadt Burglen-

genfeld als Spende überreicht. Diese werden in der Vorweihnachtszeit wie gewohnt an sozial schwächere Bürger

weitergegeben und über die städtische Almosenstiftung ausgewählt.

Im Unterschied zum Vorjahr hat der Imkerverein seine Spende von 36 auf 72 Honiggläser verdoppelt. „Wir verwenden jetzt andere Gläser“, so Vorsitzender Michael Schöberl, „dadurch ist es möglich, viel mehr Menschen durch unsere kleine Geste zu erfreuen.“ Auch über das vergangene Bienenjahr 2023 wurde kurz gefachsimpelt. Für Imker sei es schwerer geworden, so der Vorsitzende, denn das Klima habe sich verändert und durch die zunehmende Trockenheit produzieren die Pflanzen weniger Nektar, was sich auf die Honigernte auswirke.

Hilfe, Hüftschmerzen! – Kann das denn auch an meinen Füßen liegen?



● Wenn Hüftbeschwerden auftreten, ist es höchste Zeit, sich mit der eigenen Statiksituation zu beschäftigen!

Über Skelett, Bandapparat und Muskulatur sind alle Gelenke im Körper miteinander verbunden – sie beeinflussen sich gegenseitig, positiv wie negativ. Wenn Sie eine unbehandelte Fußdeformation haben, kann sie eine gefährliche Kettenreaktion auslösen, die sich direkt auf Ihre Hüftstellung auswirkt!

- > Das Fersenbein kippt ab.
- > Das Knie geht in X- oder O-Beinstellung.
- > Die Hüftschaukel wird eingedreht. > Im Hüftgelenk und im Iliosakralgelenk entsteht einseitiger Druck und Abnutzung. > Ein biomechanisch gesunder Bewegungsablauf ist nicht mehr gewährleistet. **Unbehandelte Statikfehlstellungen können auf Dauer zu Arthrose führen!**

Sensoped[®] StatikPlus

- > richtet das Fersenbein auf > bringt die Achillessehne ins Lot
- > ordnet die gesamte Statik und korrigiert die Hüftstellung
- > entlastet und schützt die Gelenke > ermöglicht einen biomechanisch gesunden Bewegungsablauf auch in der Hüfte.



Sensoped[®] ist individuell auf Ihre Fußdeformation und Statiksituation abgestimmt. Als aktive sensomotorische Einlage, kann sie die Gelenksgesundheit dauerhaft schützen.



- Passt in jede Schuhform
- Auch superdünn superwirksam
- Angenehm dämpfende Wirkung
- Physiodynamisches Spezialmaterial

PASSFORMGARANTIE

Tragen Sie Ihre Sensoped[®]StatikPlus zwei Wochen lang Probe. Wenn Sie mit der Linderung Ihrer Beschwerden nicht zufrieden sind, bessern wir nach.

Sind Sie zwei Wochen danach immer noch nicht zufrieden, gibt es Ihr Geld zurück.

Jede Sensoped[®] wird für Sie auf der Gehstrecke individuell optimiert!

BESICHTIGUNG DES SENIOREN-SERVICEHAUSES



Harald Bruischütz, Leiterin des Bürgertreffs Tina Kolb, Bauleitung der Firma Ehrenreich Elisa Feicht, Bürgermeister Thomas Gesche, Sozialteam Geschäftsführer Dr. Christian Weiß und Andreas Neugirg freuen sich schon auf die Eröffnung des Servicehauses.

Besuch auf dem ehemaligen „Weiß-Gelände“: Rund 40 Millionen Euro investiert der Teublitzler Unternehmer Georg Ehrenreich in den Bau von über 100 Eigentums- und Mietwohnungen, darunter 28 barrierefreie und altersgerechte Appartements für ältere Menschen als so genanntes „Senioren-Servicehaus“.

Bürgermeister Thomas Gesche überzeugte sich Ende Januar von den Arbeiten der Endphase und nannte die Investition einen „Glücksfall für Burglengenfeld“. Hier sei ein „hervorragendes Angebot mit einer tollen Kombination aus Pflege und Serviceleistungen“ entstanden. Das Servicehaus sichere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ihr Selbstbestimmungsrecht im Alter, schließe eine Versorgungslücke in einer immer älter werdenden Gesellschaft und sei eine würdige Alternative zum Pflegeheim. Hinzu komme die prädestinierte Lage im Herzen von Burglengenfeld: „Apotheken, Physiotherapeuten, Krankenkassen aber auch das Naherholungsgebiet am Galgenberg liegen in unmittelbarer Nähe“, hob Bürgermeister Thomas Gesche hervor.

Das Konzept des Senioren-Servicehauses ist grundsätzlich vergleichbar mit den bekannten Formen des Seniorenwohnens, allerdings mit einem bedeutenden Unterschied: die Bewohner können frei entscheiden, welche der angebotenen Leistungen genutzt werden. Ob Wohnen, Pflege, Hauswirtschaft, Menü Service oder technische Unterstützungssysteme: bezahlt wird nur das, was auch wirklich in Anspruch nehmen. Und sollte sich der Bedarf ändern, kann das Leistungspaket jederzeit an die persönliche Situation angepasst werden.

Das neue „Senioren-Servicehaus“ umfasst 28 barrierefreie Mitwohnungen mit Ein bis Zwei-Zimmer Appartements. Alle Wohnungen sind mit einer funktionalen Einbauküche einem pflegegerechten Badezimmer, einem Balkon oder Terrasse sowie 24-Stunden-Notrufsystem ausgestattet. Das Seniorenwohnen wird ergänzt um Angebote der Tagespflege sowie zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz. Natürlich können in diesem Rahmen auch alle grund- und behandlungspflegerischen Leistungen erbracht werden.

Geschäftsführer Dr. Christian Weiß ergänzte bei der Besichtigung, dass es ab März in Burglengenfeld auch ein ambulantes Dienstbüro geben soll. „Wir möchten in Burglengenfeld vor Ort noch präsenter sein.“

Bereits am Freitag, 12. April steht die offizielle Eröffnung mit einem Tag der offenen Tür von 13:30 bis 17 Uhr statt. Neben einem kulinarischen Angebot, werden halbstündlich Hausführungen durch das gesamte Gebäude angeboten. Zudem erhalten die Besucherinnen und Besucher detaillierte Informationen zum gesamten Versorgungsangebot und können sich auf Wunsch direkt persönlich vor Ort beraten lassen.

Vorab findet am Montag, 11. März von 17 bis 19 Uhr im Bürgertreff in Burglengenfeld (Europaplatz 1) ein Informationsabend statt. Schwerpunkt des Abends ist das Versorgungsangebot der ambulant betreuten Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz unter dem Thema Demenz, Wohnen und Versorgung. Der Informationsabend zielt natürlich auch auf betroffene Angehörige ab.

IDEEN FÜR DEN OBEREN MARKTPLATZ GESUCHT

Die Stadt Burglengenfeld plant eine Aufwertung des Oberen Marktplatzes und möchte dazu die Meinung der Bürger erfragen. Nachdem die Besucher des Burglengenfelder Wochenmarktes bereits im Oktober 2023 noch ganz analog zu ihren Vorstellungen befragt wurden, geht es in die nächste - jetzt digitale - Runde einer Online-Befragung aller Burglengenfelderinnen und Burglengenfelder.

„Wir möchten mit der Online-Befragung auch die Meinung der Menschen hören, die nicht zufällig an dem einen Tag am Wochenmarkt waren“, so Citymanager Wolfgang Dantl. Stadtmarketing-Experte Michael Seidel von der CIMA berät Stadt und Wirtschaftsforum im Rahmen einer Förderung der RID-Stiftung aus München bei dieser



Sie machten sich schon mal ein Bild von den Dimensionen am Ort des Geschehens am Oberen Marktplatz. Citymanager Wolfgang Dantl, CIMA-Experte Michael Seidel, Wifo-Vorsitzender Benedikt Göhr, Bürgermeister Thomas Gesche, zweiter Wifo-Vorsitzender Imad Cheikho und Stadtbaumeister Franz Haneder

Neugestaltung, die eine Aufwertung des Oberen Marktplatzes zum Ziel hat. „Wir begleiten das Wirtschaftsforum

und die Stadt auf dem Weg, den Oberen Marktplatz attraktiver zu machen und ihn in einem echten Treffpunkt zu verwandeln,“ so Michael Seidel beim Vorbereitungstreffen.

ANZEIGE



 **Service Wohnen**
 **ambulant betreute WG**
 **Tages Pflege**
 **Pflege Mobil**
 **hauswirtschaftlicher Service**
 **Menü-service**

Vorankündigung: Einladung zum Tag der offenen Tür
Freitag, 12. April 2024 von 13.30 - 17.00 Uhr



Senioren-Servicehaus Burglengenfeld

Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 11
 93133 Burglengenfeld
 Telefon: 0 94 71 / 3 26 22 - 0



www.sozialteam.de

Bei der Online-Befragung stehen eine ganze Anzahl an Gestaltungsvarianten zur Auswahl, die schon im Oktober viele Stimmen bekommen haben und die sich auch die Experten als Lösungsansätze vorstellen können. Mit einem Link gelangt man direkt in die Befragung der CIMA und kann völlig anonym seine Stimmen abgeben. Die Befragung ist bis Ende März aktiv, die Auswertung wird im April vorgestellt. Am Ende der CIMA-Befragung zum Oberen Marktplatz besteht noch die Möglichkeit an einer zweiten Umfrage des Wirtschaftsforums Burglengenfeld rund um die Themen Gastronomie und Einzelhandel teilzunehmen. Wifo-Vorsitzender Benedikt Göhr dazu: „Wir haben eigens einen zweiten Fragebogen erstellt, um die Meinung der Menschen zu weiteren lokalen Themen auch außerhalb des Oberen Marktplatzes zu hören.“

Wer seine Meinung zu einer, oder zu beiden Befragungen abgeben möchte, muss nur dem Link <https://umfragen.cima.de/index.php/247965?lang=de> folgen.

GEWINN DER INKLU-CON GESPENDET



Gruppenbild mit Initiatorin Bianca Härtl und Werner Heß, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse im Landkreis Schwandorf. Foto: Meier, Christina, Geschäftsstelle Städtedreieck

Die Schwerbehindertenbeauftragte im Städtedreieck, der Zweckverband Städtedreieck und die drei ersten Bürgermeister Thomas Beer, Thomas Gesche und Rudolf Seidl spendeten insgesamt 3000 Euro an gemeinnützige Institutionen.

Es war ein verschneiter Vormittag als sich alle Beteiligten am Nikolaustag im Teublitz Rathaus zur Spendenübergabe versammelten. Bianca Härtl, Schwerbehindertenbeauftragte im Städtedreieck und Sebastian Hauser,

Geschäftsstellenleiter des Zweckverbandes Städtedreieck, begrüßten die zahlreichen Gäste, die sich an diesem Tag auf den Weg gemacht haben, um an der Spendenübergabe teilzunehmen.

Zu Anfang betonte Härtl, dass die Inklus-Con 2023, die am 16. September 2023 in der Teublitz Dreifachsporthalle stattfand, wieder ein voller Erfolg war. Auch dieses Jahr kann eine stolze Summe von 3000 Euro an gemeinnützige Institutionen aus dem Landkreis,

die maßgeblich am Erfolg der Veranstaltung beteiligt waren, überreicht werden. Eingeladen, den Betrag von je 500 Euro in Empfang zu nehmen, waren daher Vertreter*innen der VKM Theo Regensburg, Naab-Werkstätten Schwandorf, OBA Caritas Kreisverband Schwandorf, Schwandoria Schwarz-Gelb e. V., Schwandorf Tigers und der „Gruppe Miteinander“ aus Maxhütte-Haidhof. Ebenfalls anwesend waren Werner Heß, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwandorf und Bernd Steinkirchner, VdK Geschäftsstellenleiter Schwandorf, durch deren Einsatz die-se Rekordsumme erreicht werden konnte.

Die Initiatorin der Inklusionsveranstaltung bedankte sich anschließend recht herzlich für die tolle Unterstützung, sowie das anhaltende Engagement. „Es ist wichtig die Inklusionsarbeit für das gemeinsame Miteinander in der Gesellschaft weiterhin zu stärken und in den Vordergrund zu stellen.“, so Härtl.

Die nächste Inklus-Con findet am Samstag, den 28. September 2024 in Maxhütte-Haidhof statt.

Text: Geschäftsstelle Städtedreieck

ERNENNUNG DER WANDERWEGEPATEN

Die Wegepaten kümmern sich um die Wanderrouen. Auf Initiative des Zweckverbandes Städtedreieck kontrollieren zukünftig Wegepaten die neuen Wanderwege rund um das Städtedreieck. Um die Qualität der Wanderwege dauerhaft zu erhalten, hat der Zweckverband Städtedreieck in enger Zusammenarbeit mit dem Oberpfälzer Wald ein so genanntes „Wanderpatenkonzept“ umgesetzt.

13 ehrenamtliche Wegepaten wurden am 10.01.2024 zur Auftaktveranstaltung in die Geschäftsstelle eingeladen. Auf dem Programm stand die Zuteilung der 15 Wanderwegerouten. „Die stillen Helfer hinter den Kulissen



Sie tun zukünftig alles dafür, damit die Wanderwege gut in Schuss bleiben. Foto: Haase, Sabine, Geschäftsstelle Städtedreieck

sorgen dafür, dass die Wege begehbar und die Wanderwegweiser sichtbar bleiben. Hierbei stehen Sie den städtischen Mitarbeitern unterstützend zur Seite“, so Geschäftsleiter Sebastian

Hauser. Interessenten, die als Wanderwegepaten aktiv werden möchten, können sich gerne unter geschaeftsstelle-staedtedreieck@teublitz.de melden. Text: Geschäftsstelle Städtedreieck

KARRIEREBERATUNG DER BUNDESWEHR



Sie freuen sich alle auf das neue Angebot der Bundeswehr im Städtedreieck: Bürgermeister Thomas Gesche, Hauptfeldwebel Michael Meiler, Regierungsamtmann Christian Miedl, Oberregierungsrätin Christina Ludwig und Major Stefan Werneth.

Die Bundeswehr bietet als einer der größten Arbeitgeber in Deutschland zahlreiche Ausbildungs-, Studien- und Berufsmöglichkeiten. Nun kann man sich dazu persönlich im Bürgertreff am Europaplatz beraten lassen. Jeden zweiten Dienstag im Monat zwischen 9 und 15 Uhr können Interessenten nach Terminvereinbarung sich über die Möglichkeiten als Soldat bei den Streitkräften oder im zivilen Bereich informieren. Anfang Januar stellte das Team der Karriereberatung vor.

Die Karriereberatung, angesiedelt in Weiden, ist seit einiger Zeit mit einer Außenstelle in der Agentur für Arbeit in Schwandorf vertreten. Regionalleiter Christian Miedl erläuterte, dass die Wege für viele Interessenten aus dem Städtedreieck zu lang seien. Nach einigen Rücksprachen mit Bürgermeister Thomas Gesche kristallisierte sich der Bürgertreff als idealer Standort heraus. „Dieses Beratungsangebot ist wichtig“, so der Gesche in seiner Eröffnungsrede, „denn zum einen ist seit Abschaffung der Wehrpflicht die Bundeswehr zu wenig im Fokus der Öffentlichkeit, obwohl sie für unser Land und die Gesellschaft sehr wichtig ist“. Gerade in Bayern und generell in Deutschland herrsche auch hier ein Fachkräftemangel; mit dieser Anlaufstelle rücke man noch näher an potenzielle Bewerber.

Zum anderen bilde Burglengenfeld zusammen mit seinen Nachbarstädten Teublitz und Maxhütte-Haidhof und rund 35.000 Einwohnern das Mittelzentrum Städtedreieck. Der Bürgertreff sei hier „ein perfekter Standort, zentral im Herzen der Stadt“.

Christian Miedl informierte über das breite Repertoire an Jobmöglichkeiten bei der Bundeswehr, welche ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber ist: mehr als 50 Ausbildungsberufe und über 60 Studiengänge stehen zur Auswahl. Es gäbe die Möglichkeit eine militärische Laufbahn in Uniform als Soldat einzu-

schlagen oder im zivilen Bereich, also nicht als Soldat zu arbeiten.

Die Bundeswehr bietet Dutzende von Möglichkeiten in beiden Richtungen, wobei eine individuelle Beratung im Vorfeld wichtig ist. Die Berufsfelder reichen von Handwerk über Dienstleistungen, Büro, bis hin zu medizinischen Berufen.

Oberregierungsrätin Christina Ludwig vom Karrierecenter München betonte, dass man sich bei Betreten der Räumlichkeiten sofort wohl fühle und bedankte sich bei Bürgermeister Thomas Gesche sowie Leiterin des Bürgertreffs Tina Kolb, hier sein zu dürfen. Das gesamte Team freue sich darauf, in Zukunft auch am neuen Standort die Vielfalt der Bundeswehr zu erklären.

Die Karriereberatung findet jeden zweiten Dienstag im Monat zwischen 9 und 15 Uhr im Bürgertreff am Europaplatz statt.

Einen Termin können Interessierte unter 096139179310 oder der 0800 9800880 sowie auf der Website unter www.bundeswehrkarriere.de/beratung/beratungsgespraech-vereinbaren oder per Email karrbbweiden@bundeswehr.org vereinbaren.

gegründet am  23.07.2010

Der Burglengenfelder Theaterstodl präsentiert:
DAS KÖNIGLICH BAYERISCHE AMTSGERICHT
von Georg Lohmeier
im historischen Rathaussaal in Burglengenfeld
"Das Bienenhaus und die hl 3 Madeln"
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Sa. 09. / So. 10. März 2024
Sa. 16. / So. 17. März 2024
Fr. 22. / Sa. 23. März 2024
Freitag Einlass: 18:00 Uhr – Beginn 19:00 Uhr
Samstag Einlass: 17:00 Uhr – Beginn 18:00 Uhr
Sonntag Einlass: 16:00 Uhr – Beginn 17:00 Uhr

Kartenvorverkauf Das können Sie alles (in Uniform) bestellen...  das war's! Plakate, Bücher und Co.!


<https://www.theaterstodl-bul.de>

Initiatorin: Ingrid Noll
Stadtplatz 16, Burglengenfeld
www.theaterstodl-bul.de
0961 66 99 22
Fax: 0961 608820

KREATIVWETTBEWERB „IN GEDANKEN“



Alle Gewinnerinnen und Gewinner des Kreativwettbewerbs „In Gedanken“ wurden Mitte Februar ausgezeichnet. Foto: Stefan Barte

Die Fokusgruppe Jugend hatte vergangenes Jahr landkreisweit Schülerinnen und Schüler dazu aufgerufen, sich am Kreativwettbewerb „In Gedanken“ zu beteiligen und ihre Ideen rund um das Thema mentale Gesundheit künstlerisch aufs Papier zu bringen. Nun wurden die kreativsten Ideen Mitte Februar prämiert.

Über 3000 Bilder gingen laut Initiator Merlin Bloch im Aktionszeitraum von September bis Dezember 2023 im Rathaus ein. Diese wurden in einer mehrstündigen Marathon Sitzung von einer 13-köpfigen Fachjury, darunter beispielsweise die Polizei Burglengelfeld oder der Kinderschutzbund Regensburg, bewertet. „Die Auswahl fiel uns bei all den tollen Kunstwerken sehr schwer“, betonte Merlin Bloch, Leiter der Fokusgruppe Jugend und

sein Mitstreiter Moritz Fabi.

Landrat Thomas Ebeling, Schirmherr der Aktion und Mitglied der 13-köpfigen Jury, lobte die Auseinandersetzung mit dem wichtigen Thema mentale Gesundheit. Die Pandemie habe auch bei der jüngeren Generation ihre Spuren hinterlassen und deren Aufarbeitung beschäftige einige noch Jahre danach. Zweiter Bürgermeister Josef Gruber bestätigte der Fokusgruppe ihre wertvolle Arbeit im Bereich der Prävention sowie deren herausragendes Engagement und die Organisation von Wettbewerben wie diesen.

Die Preisträger von der Realschule am Kreuzberg sind James Downie, Pia Siegel und Lucia Sanchez Ruiz, vom Johann-Michael-Fischer Gymnasium Helen Hederer, Sarah-Sophia Bengler,

Elisa Beck, Jasmin Tomaller, Stefanie Jobst, Katharina Saverucha, Lily Gahn, Lea Kammermeier, Eva Haider, Sina Hirsch, Alina Schmitt und Antonia Guttenberger, von der Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengelfeld ist dies Hanife Sofia Gottschalk (Gewinnerin von zwei Preisen).

Unter allen Kunstwerken hatte das Polizeipräsidium Oberpfalz einen zusätzlichen „Polizeipreis“ ausgelobt. Dieser Preis beinhaltet eine Brotzeit in der Polizeiinspektion Burglengelfeld, gefolgt von einer Führung durch die Polizeiinspektion und einer anschließenden Diskussionsrunde, hier haben gewonnen: Marleen Altmann, Sophia Meiner, Anabel Eisenhut, Ulia Wein, Elina Bauer, Arian Meindl, Moritz Ott, Leni Haug, Lilliane Putenhauer und Lillian Mischl.

BÜRGERTREFF INFORMIERT

TERMINE VORMERKEN

Gartenbauverein bietet Vortrag für Hausgarten an, 22. April, 19 Uhr

Petra Schmid, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege referiert im Bürgertreff zum Thema: „Klimawandel und seine Auswirkung auf den Hausgarten“. Der Vortrag ist kostenlos. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Ganzheitliches Gedächtnistraining, 8. April bis 22. Juli, 14:15 - 15:45 Uhr, 8x 14-tägig im Bürgertreff

Die Kursgebühr beträgt 24 Euro. Anmeldung im Bürgertreff.

Selbsthilfegruppe Adipositas Burglengelfeld, 26. Februar, 25. März und 29. April, 18 Uhr

Selbsthilfegruppe Krebs Burglengelfeld, 06. März und 03. April, 14:30 Uhr

VHS STELLT HALBJAHRESPROGRAMM VOR



V.l.n.r.: 2. Bürgermeister Josef Gruber, Armin Karg (VBW Nittenau), Tanja Ficht (VHS Naburg), Michaela Graml (VBW Nittenau), Sebastian Hauser, Petra Meier (VHS im Städtedreieck), Carolin Schmuck (Kordinatorin, VHS im Städtedreieck), Erna Koller und Michael Hösl (beide VBW Oberviechtach-Schönsee)

Über 500 Kurse für Erwachsene bereichern die Monate bis zu den Sommerferien: Ende Januar stellte der Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf im Rathaus Burglengenfeld sein neuestes Programm vor. „Wir feiern in diesem Jahr 60 Jahre Volksbildungswerk Burglengenfeld“, erklärt Verbundkordinatorin Carolin Schmuck. Schwerpunkt in der Programmgestaltung ist in diesem Halbjahr das Thema „Europa“ und so widmen sich zahlreiche Veranstaltungen der Vielfalt des Kontinents – sprachlich, kulinarisch oder historisch. Alle Termine sind online zu finden unter www.vhs-schwandorf-land.de.

ANZEIGE

Jetzt wird's heiß!
WIE HEIZEN WIR IN ZUKUNFT?

HAUSMESSE
09. - 10. März 2024

EMB
Heizung & Sanitär

EMB
Heizung & Sanitär

HAUSMESSE:
09. März: 14 - 17 Uhr
10. März: 10 - 17 Uhr
Im Tal 7, 93195 Wolfsegg
KEINE ANMELDUNG NÖTIG

MICHAEL STADLER
(Ing. für Nachhaltiges Bauen u. Gebäudetechnik)
INFORMIERT ÜBER NEUE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

CONEL CONNECTING ELEMENTS
ETA ...mein Heizsystem
BRÖTJE HEIZUNG
ID
FORUM IMMOBILIENBETRIEBUNG GMBH

Liebe Lengfelder Seniorinnen und Senioren!

Wir haben uns auch für dieses Jahr wieder interessante Aktionen, Vorträge, Veranstaltungen und Ausflugsfahrten einfallen lassen, die vor allem in der Gemeinschaft den Alltag zum Erlebnis werden lassen.

Wir freuen uns schon auf Sie!

Ihr Seniorenbeirat

Mittwoch, 17. Januar 2024

15 Uhr - Bürgertreff

Vortrag über Demenz – mit Diplom-Sozialpädagoge Burkhardt Schattenmann vom Sozialpsychiatrischen Dienst Schwandorf.

Die Menschen werden zunehmend älter. Diese Entwicklung birgt auch Gefahren: Im höheren Lebensalter steigt das Risiko, die geistigen Fähigkeiten und das Gedächtnis zu verlieren. Welche Ursachen gibt es dafür? Der Beginn ist oft unauffällig, die Folgen können aber umso schwerwiegender sein. Deshalb spielen hier neben medizinischen Faktoren die sozialen Aspekte für Betroffene und ihre Angehörigen eine Rolle. Wichtig ist deshalb auch, über die verschiedenen Möglichkeiten der Hilfe informiert zu sein und diese in Anspruch zu nehmen. **Der Eintritt ist frei!**
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Rosenmontag, 12. Februar 2024

14 Uhr - Stadthalle im Naabtalpark

Maskierter Faschingsball mit Tanz

Die Burgritter kommen auch zu Besuch. **Der Eintritt ist frei!**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwoch, 20. März 2024

„Frühlingsanfang im Kuhstallcafé“



Nach einer Hofführung besteht die Möglichkeit zur Einkehr! Kaffee und Kuchen werden kostenpflichtig angeboten. Anschließend fahren wir zum Erlebniseinkauf in die Seidl Coniserie Laaber.

Abfahrt mit dem Bus: 14 Uhr Volksfestplatz,

14:10 Uhr Rathaus und 14:15 Uhr Lidl.

Kosten 5 €!

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Donnerstag, 18. April 2024

14 Uhr - Bürgertreff

Modehaus Karl präsentiert die neueste Frühjahrs- und Sommerkollektion. Kosten 2 € (inkl. 1 Glas Prosecco). **Eine Anmeldung ist erforderlich.**



Samstag, 4. Mai 2024

14 - 17 Uhr - Volksfestplatz

Seniorenachmittag auf der Burglengfelder Maidult mit zünftiger Unterhaltungsmusik. Jede/r Burglengfelder Senior/in im Alter ab 65 Jahren erhält vor Ort einen Verzehrgutschein der Stadt im Wert von 3 € sowie ein 0,5 Ltr. Freigetränk. **Bitte Ausweis mitbringen!**
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Donnerstag, 20. Juni 2024

16 Uhr - Bienenhäusl am Karlsberg

1. Vorsitzender Michael Schöberl vom Imkerverein berichtet uns am Lehrbienenstand über das interessante Leben der Bienen.

Für jeden Imker ist das Schleudern des Honigs eine ganz besondere Arbeit bei der Honigernte. Wir dürfen dabei zusehen und den frischen Honig gleich probieren.



Die Veranstaltung ist kostenlos! Es besteht vor Ort die Möglichkeit zum Getränkekauf.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Juli 2024: Ein Monat der Gesundheit!



Freitag, 12. Juli 2024

16 Uhr im alten Flussbad

Stuhlgymnastik im Freien mit dem Verein für Gesundheitssport.

Als Belohnung gönnen wir uns ein gesundes Erfrischungsgetränk. **Die Aktion ist kostenlos!**
Eine Anmeldung ist erforderlich.



Donnerstag, 18. Juli 2024

13 - 15 Uhr - Bulmare

Seniorenbadetag mit zwei Stunden freien Eintritt für alle Lengfelder Seniorinnen und Senioren im Alter ab 65 Jahren. **Bitte Ausweis mitbringen!**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwoch, 4. September,

Donnerstag, 5. September oder

Freitag, 6. September 2024

Tagesausflugsfahrten nach Augsburg für Lengfelder Seniorinnen und Senioren im Alter ab 65 Jahren. Bei einem geführten Rundgang besichtigen wir rund 60 Minuten lang die berühmte

Fuggerei und lassen uns nach einem gemeinsamen Mittagessen beim Besuch des Puppentheatermuseums während einer einstündigen Führung, durch viele Marionetten, von Urmel bis Jim Knopf, an unsere Kindheit erinnern.



Jeweilige Abfahrt mit dem Bus: 8:15 Uhr Volksfestplatz, 8:25 Uhr Rathaus und 8:30 Uhr Lidl. Kosten: 15 €.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 7. August 2024.

Donnerstag, 17. Oktober 2024

14 Uhr - Gasthaus zum Burgblick in der Vorstadt - **Kirwafeier beim Sauerer**



Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt und Maria Dickert backt frische Küch!

Der Reinerlös der Küchbackaktion wird dem Verein Leukämie-Hilfe Ostbayern gespendet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 18. November 2024

14:30 Uhr - STARMEXX-Kino

Kostenfreie Kinovorstellung für alle Lengfelder Seniorinnen und Senioren im Alter ab 65 Jahren. **Bitte Ausweis mitbringen!**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag, 7. Dezember 2024

14 Uhr - Stadthalle im Naabtalpark

Weihnachtliche Adventfeier mit besinnlicher Musik, unterhaltsamen Geschichten und dem Besuch vom Nikolaus. **Der Eintritt ist frei!**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag, 28. Dezember 2024

14 Uhr - Stadthalle im Naabtalpark

Silvesterball mit Tanz

Zum Ausklang des Silvesterballs spielen uns die Neujahrsbläser der Musikkapelle St. Vitus ins neue Jahr 2025. **Der Eintritt ist frei!**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jeden letzten Donnerstag im Monat

lädt das Team vom Bürgertreff alle tanzbegeisterten Seniorinnen und Senioren von **14:30 - 17:30 Uhr** zum **Tanztee** ein. Machen Sie sich frei von Alltagsorgen und steigern Sie Ihr Wohlbefinden. Für abwechslungsreiche Musik sorgt Alleinunterhalter Hans Karg. **Der Eintritt ist frei!**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Änderungen vorbehalten!